

die ganze Welt des **VDST** in Deiner Zeitschrift bei Dir daheim und **online** überall auf der Welt

El Queseir (S. 12)

Attersee (S. 14)

Norwegen (S. 16)

Felsendome (S. 18)

Poseidon Atemregler (S. 24)

NEU: Foto Wettbewerb (S. 29)

Lehrer lernen tauchen (S. 32)

Rettung aus dem Trockki (S. 34)

Corona und was bleibt? (S. 36)

World Ocean Day 2022 (S. 36)

Kinder Gewinnspiel! (S. 7)

www.sporttaucher.net





KALLWEIT

DIE MANU FAKTUR

Trockentauchanzüge **Made in Germany**



Konfiguriere deinen Wunschanzug

www.kallweit.de

KALLWEIT GmbH, Südweg 7, 75245 Neulingen, Tel. +49 7237 890320, Fax +49 7237 8903219, info@kallweit.de

SEITENBLICKE:



Meinen täglichen Blick auf die Google-Seite begann ich – mal wieder – mit einem Klick auf den Google Doodle. Heute (12. April) ist also der 89. Todestag der Opernsängerin Montserrat Cabellé. Was das mit unserem **VDSTsporttaucher** zu tun hat – eigentlich gar nichts - außer, dass es eine Meldung ohne Klimakatastrophe, Corona oder Ukraine-Krieg ist und an ein normales, an ein schönes Leben erinnert, sowie unser **VDSTsporttaucher** es alle zwei Monate abbildet.

Als Sportjournalist ist das ein Labsal für die Seele weil es mich daran erinnert, dass wir über die schönen Seiten des Lebens berichten können, dass wir trotz Klimakatastrophe noch Reisetipps geben dürfen ohne gleich an den Pranger gestellt zu werden, dass wir (wieder) zu einem munteren Hallenbadtraining mit Tauchermasken aufrufen dürfen, ohne mit der Corona-Polizei in Konflikt zu geraten und das blau-gelb für uns auch die Farben des Meeres und – wir erinnern uns – La Spirotechnique sind. Alles ganz normal also. Oder verdränge ich damit nur die Probleme der Welt und wir sollten auch im Mitglieder-magazin deutlicher darauf eingehen? Was, liebe Leser, meint ihr?

Genug zum Mitmachen und Ausprobieren bietet unser Heft allemal: Ganz besonders möchte ich auf den Artikel der Ausbildung verweisen (Seite 34). Seit Jahren tauche ich mit einem Trocki und habe mir noch nie Gedanken darüber gemacht, welche Probleme dieser Anzug meinen Rettern in einem Notfall bereiten könnte. Zum Mitmachen ruft auch unsere Wissenschaft (Seite 12) und Umwelt (Seite 42) auf und die Visuellen Medien haben einen neuen Foto-Wettbewerb »für alle« auf die Flossen gestellt.

Also, liebe Taucher, rein in den See oder das Meer, tolle Bilder mitbringen und im Verbandsmagazin aktiv werden.

Ich freue mich auf Euch!

Euer »Zeit«Genosse


Dietmar W. Fuchs
Chefredakteur



INHALT:

Unser Titel:

Durch die sächsischen »Felsendome von Rabenstein« führt uns Ausbildungsleiter Hagen Engelmann auf Seite 18. Im Bild festgehalten hat das spannende Abenteuer **Nikolai-Yatskovski**.

- | | |
|---|--|
| <p>INTERN:</p> <p>4 Mach Mit!
Vorwort vom Präsidenten</p> <p>5 Starschnitt
Wir basteln ein Riff</p> <p>8 50 Jahre BTSV
So sind wir organisiert</p> <p>REISEZIELE</p> <p>10 Reise News
Interdive, Uhr auf Reisen</p> <p>12 Bio-Workshop
Meereskunde in Ägypten</p> <p>14 Bahn Frei! - Teil 4
Bahnreise zum Attersee</p> <p>16 Apex Buddy
Orca-Schnorcheln in Norwegen</p> <p>18 Versteckt
Höhlentauchen in Chemnitz</p> <p>20 VDST Dive Center
VDST Basen</p> <p>AUSRÜSTUNG</p> <p>23 Technik-News
Bauer und mehr</p> <p>24 Kaltwasser Freund
Poseidon Atemregler</p> <p>26 Der Zyklop
Nauticam WWL-C</p> <p>VISUELLE MEDIEN</p> <p>29 4U2Win
Fotowettbewerb</p> <p>30 Serie: Frei Fotografiert
Grossraumfotografie</p> | <p>AUSBILDUNG</p> <p>32 Pauken für Lehrer
Schulprojekt für Lehrer</p> <p>MEDIZIN</p> <p>34 Tod im Troki
Tragischer Tauchunfall</p> <p>36 Tauchen nach Covid
Rückkehr zum Tauchsport</p> <p>SPORT</p> <p>38 Interview: World Games
mit Nadja Barthel</p> <p>39 Atemlos
Rekorde für Apnoe Athleten</p> <p>40 Interview: OT
mit Torsten Stanschus</p> <p>41 Interview: UW-Rugby
mit Jens-Peter Ostrowsky</p> <p>WISSENSCHAFT</p> <p>42 Tag der Ozeane
World Ocean Day 2022</p> <p>43 Die Wasserfeder
Rückblick auf die PdJ 2021</p> <p>D'S & DAS</p> <p>45 Panzertaucher
Certina Schildkrötenschutz</p> <p>RUBRIKEN:</p> <p>3 Inhalt und Editorial</p> <p>4 Impressum</p> <p>8 Landesverbände</p> <p>46 Leserforum</p> <p>48 Kleinanzeigen</p> <p>50 Wetnecks</p> |
|---|--|

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER

Verband Deutscher Sporttaucher e.V.
Berliner Str. 312, 63067 Offenbach
info@vdst.de | www.vdst.de

PRÄSIDIUM:

Präsident: Dr. Uwe Hoffmann
Vizepräsidenten: Sportentwicklung Dr. Kerstin Reichert | Verbandsentwicklung Alexander Bruder | Finanzen Jan Kretzschmar | Jugend Oliver Axthelm

REDAKTION:

Inhaltlich verantwortlich gem. 55 II RStV:
Chefredakteur Dietmar W. Fuchs,
sporttaucher@vdst.de

REDAKTIONSBEIRAT:

Frank Ostheimer (Tauchausbildung),
Dr. Konrad Meyne (Tauchmedizin), Antje Franke
(Leistungssport), Wolfgang Tress (UW-Rugby),
Beatrix Schmitt (Visuelle Medien), Olaf Trittel
(Recht & Versicherungen), Silke Oldorff (Umwelt &
Wissenschaft), Oliver Axthelm (Bundesjugendwart),
Alexander Bruder (Verbandsentwicklung),
Uwe Hoffmann (Präsident)

SPORTTAUCHER.NET - ONLINE:

Alexander A. Fuchs (Redaktion)
sporttaucher@vdst.de

VERLAG:

VDST Medien GmbH
Geschäftsführerin: Natascha Heinemann
Berliner Str. 312, 63067 Offenbach
medien-gmbh@vdst.de
Sitz & Amtsgericht: Offenbach a. Main HRB 53303,
UST-ID-NR DE339483481

Produktion: media2dive,
Seebauerstr. 3, 85521 Ottobrunn

Druck: Silber Druck oHG, Kassel
www.silberdruck.de

VERBREITETE AUFLAGE:

4. Quartal 2021: 59.291 Exemplare

ANZEIGENVERKAUF & DISPOSITION:**VDST Medien GmbH****Anzeigen:** Dirk Wilke

E-Mail: anzeigen-medien-gmbh@vdst.de

Gültige Anzeigenpreisliste:

Nr.1 vom 01.01.2021

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Dias, Bücher, usw. wird nicht gehaftet. Fotos ohne Quellennachweis gehören dem VDST. Die gesamte Zeitschrift einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Copyright für Inhalt und Gestaltung (falls nicht ausdrücklich anders vermerkt): VDST Medien GmbH. Der VDSTsporttaucher ist das offizielle Mitglieder-magazin des Verbandes Deutscher Sporttaucher e.V. Er erscheint sechsmal jährlich und ist im VDST-Mitgliedsbeitrag enthalten.

ISSN 0172-8555

VORWORT

Macht mit!

Fotos: Adobe Stock

Es fällt sicher auch Euch manchmal in diesen Zeiten schwer, unbeschwert und genussvoll zu tauchen, anderen Sport zu treiben oder die Freizeit zu genießen. Zu bedrückend sind die Bilder vom Krieg in der Ukraine, dem unzähligen Leid und den Flüchtlingen. Um so mehr liegt es auch an uns, Lebensfreude dort zu vermitteln, wo es möglich ist. Zahlreiche Taucherinnen und Taucher engagieren sich persönlich und in ihren Vereinen, um Hilfesuchende zu unterstützen. So weit wir als Bundesverband dies können, unterstützen wir das! Vielleicht bietet gerade unser Sport und die beginnende Freiwassersaison Möglichkeiten zur Ablenkung und zum Tanken von Lebensfreude!

Viele von Euch sind nun wieder im Freigewässer der heimischen Seen aktiv. Die vereinseigenen Seen sind vorbereitet und gerüstet für den Sommer. Die Zurückhaltung der letzten Monate schlägt hoffentlich in tauchsportliche Aktivitäten um. Viele Ausbildungen werden wieder geplant und hoffentlich erreichen wir wieder viele Interessierte mit unseren Ausbildungsangeboten.

Aber auch den passionierten Taucherinnen und Tauchern werden Anreize beispielsweise mit den VDST-Fotowettbewerben geboten, die Unterwasserwelt fantasievoll und aufmerksam zu entdecken.

Und dazu passen sicher auch Aktionen zum Schutze der Unterwasserwelt.

Mit dem World Ocean Day am 8. Juni, der in diesem Heft behandelt wird (siehe Seite 42), machen wir auf die besonderen Probleme aufmerksam und animieren unsere Vereine, an diesem Tag selbst aktiv zu werden.

Für den Leistungssport im VDST steht dann



Dr. Uwe Hoffmann
Präsident VDST

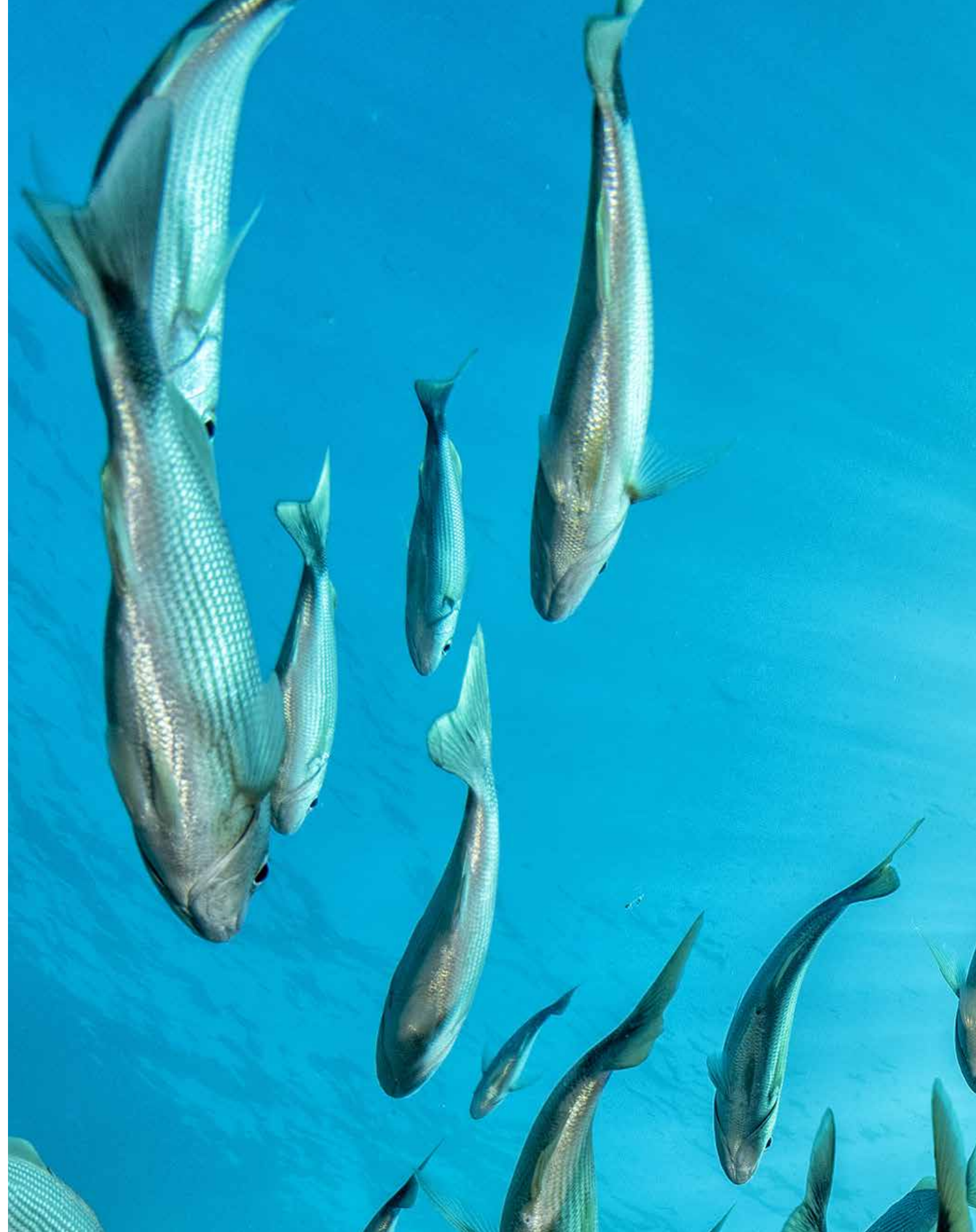
ebenfalls ein Höhepunkt bevor: Die Finschwimmerinnen und Finschwimmer sind mit vier Einzelstärtern und zwei Staffeln bei den World Games in Birmingham (Alabama/USA) dabei. Da bleibt zu hoffen, dass die Athleten den Einschränkungen durch die Covid-Pandemie trotzen und dennoch ihre Bestleistungen erbringen können.

Es liegt einiges vor uns. Tauchen wir es an.

Uwe Hoffmann

MITMACHAKTIONEN IM HEFT:

NEU! Starschnitt	Seite 6/7
NEU! 60 Jahr Feier BLTV	Seite 8/9
VDST-Uhr auf Reisen	Seite 12
NEU! Umwelt-Workshop	Seite 12/13
Gut versteckt, unsere VDST-Kids	Seite 32
NEU! VDST Fotowettbewerb	Seite 32/33
NEU! World Ocean Day	Seite 42/43
IQ Experten-Quiz	Seite 44
Leserforum	Seite 46
Unser Kleinanzeigen-Markt	Seite 48



FÜR UNS IN DER CMAS !

STARSCHNITT FÜR FOTOFANS:

Bravo denkt ihr - und habt recht. Unseren submarinen Starschnitt haben wir geklaut, oder besser die Idee dazu. Aber haben es unsere Stars, die Lebewesen in den Meeren und Binnenwässen etwa nicht verdient, gross rausgebracht zu werden?

Schickt uns gern Eure Vorlage zum nächsten Starschnitt an:
sporttaucher@vdst.de



Und so geht's:

Unser Heft ist laminiert und nicht gelocht. Drückt das Heft zwischen den Seiten 4 und 5 flach, dann lässt sich die Seite 5 ganz einfach entnehmen. Die Bilder sind so plaziert, dass die raue Seite aus dem Heftrücken im Starschnitt immer außen liegt. Die Fische dienen als Markierungen die helfen, die vier Bilder zusammensetzen. Passende Rahmen (40x50 cm) gibt es zum Beispiel bei Amazon oder bei Ikea.



Dr. med. Konrad Meyne ist Internist mit Schwerpunkt Herz- und Gefäßmedizin. Neben seiner Tätigkeit als Notarzt und Leitender Notarzt ist er Taucherarzt und untersucht Tauchunfälle aus innerer Ursache. Im VDST ist er seit 2004 im Fachbereich Tauchmedizin und in der VDST-Tauchunfall-Hotline aktiv. Er hat in der Expertenkommission „Leitlinie Tauchunfall“ seit 2012 mitgearbeitet und damit ein Bindeglied zwischen Tauchsport im VDST und der Gesellschaft für Tauch- und Überdruckmedizin erhalten.



BESTENS VERSICHERT!

Im **VDST** ist jedes Mitglied automatisch vollumfänglich versichert! Die Mitgliedschaft schließt eine Auslandsreisekrankenversicherung ein.

Mit Tauchunfallversicherung, Tauchhaftpflichtversicherung und Tauchrechtsschutzversicherung haben wir ein rundes Paket geschnürt, das als eines der besten in der Tauchszene bezeichnet werden kann. Interessant hierbei ist auch, dass diese allgemeine Auslandsreisekrankenversicherung unsere Mitglieder sowohl beim Tauchen begleitet, wie darüber hinaus auf allen anderen Reisen ... selbst wenn es sich nicht um einen Tauchurlaub handelt.

VDST

17 Landesverbände! Im **VDST** wird **VIELFALT** gross geschrieben

NEUE MITGLIEDSVEREINE

Aufnahmegesuche von Vereinen findet ihr seit der Satzungsänderung im November 2019 auf der VDST-Website in den Offiziellen Mitteilungen des Verbandes unter:
www.vdst.de/ueber-uns/wichtig/offizielle-mitteilungen/.

VEREINSJUBILÄEN IM VDST

Vereinsname	Gründung	Jubi-Jahre
Tauchsportclub Stralsund e.V.	20.05.1962	60
TSG Porz 1962 e.V.	01.06.1962	60
TCK Kaiserslautern e.V.	01.06.1962	60
SV Derne 1949 e.V. Tauchsport	01.05.1972	50
TC-Gerolstein e.V.	01.05.1972	50
TSG Kirchhellen e.V.	01.06.1972	50
TSF Pfullingen e.V.	01.05.1982	40
PSV Grünweiss e.V. - Tauchen	01.05.1982	40
Tauchfreunde Blue-Marlin e.V.	01.05.1982	40
SC Rönnau 74 e.V. / Tauchen	30.05.1982	40
Blue Marlin Schwerte e.V.	20.05.1992	30
Tauchverein Blue Delphin e.V.	21.05.1992	30
TKW Tauchteam Nienburg e.V.	01.06.1992	30
VfL Nürnberg e.V. / Tauchabt.	15.06.1992	30
Gött. Skizunft e.V. / Abt. Tauchen	23.06.1992	30
SG Marktdredwitz e.V.	02.06.1997	25
Tauchsportclub Franken e.V.	03.06.1997	25
WSG Gelderland 1970 e.V.	30.06.2002	20

TERMINE BAYERN 2022

Theorieprüfung für TL 1/2 Anwärter

06.-08.05.2022 in Oberhaching

Praxisausbildung/Prüfung für TL1 Anwärter

24.06.-03.07.2022 in Labin (HR)

Trainer C-Breitensport

Sporttauchen/Apnoe

20.-22.05.2022 in Kaufbeuren

23.-27.05.2022 in Oberhaching

Die Betreuung übernehmen im Schadensfall schnell, problemlos und nach deutschem Recht unsere beiden langjährigen Partner HDI Versicherungen und EUROPA Versicherung.

Sobald die Mitgliedsmeldung beim VDST eingeht – egal ob als Direktmitgliedschaft oder über einen unserer knapp 900 Vereine – beginnt der Versicherungsschutz.

HOTLINE – 24 STUNDEN TÄGLICH

Wenn es doch einmal ein medizinisches Problem gibt, hilft unsere Notfall-Hotline. 24 Stunden täglich stehen qualifizierte Tauchmediziner bereit, um sofort und fachkompetent zu unterstützen. Außerdem bietet die Hotline auch weitere Hilfestellungen im Ausland – in allen gängigen Weltsprachen.

Weitere Infos:

www.vdst.de/erleben/



GEWINNSPIEL FÜR UNSERE KINDER:



Vicky Dinah Stulle Tom

Vicky, Dinah, Stulle und Tom sind im VDSTsporttaucher untergetaucht. Hilf uns bitte, die vier wiederzufinden!

Dazu addierst Du einfach die Seitenzahlen, auf denen sie sich verstecken! (Diese Seite 7 und der Titel zählen nicht mit). Einsendeschluss ist der Pfingstmontag! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, Eure Lösung schickt ihr bitte an: sporttaucher@vdst.de



Und das ist Euer Gewinn:

Unter alle Teilnehmern des Gewinnspiels mit der richtigen Lösung verlosen wir das Kinder-Tauchbuch »Lasst uns Tauchen« aus dem Nagelschmid Verlag.

Und wir würden uns sehr freuen, wenn ihr uns auch noch mitteilt, wo und wie ihr das Abenteuer Tauchen am liebsten erlebt! Schaut doch mal in unsere Leserbriefe, was andere Kinder uns geschickt haben und sich von den Erwachsenen wünschen.

Eure Wünsche bitte auch an sporttaucher@vdst.de



Der Gewinner ist: Jakob Flemming

Jakob, Du erhältst eine E-Mail von uns und wir brauchen noch deine Postanschrift. Das Buch sollte in den nächsten Tagen bei Dir eintreffen - viel Spaß damit!

Leider nicht gewonnen...

... aber mit tollen Bildern und Zuschriften haben folgende kleine Sporttaucher mitgemacht:



Rebekka (6 Jahre) und Florian (8 Jahre) aus Ravensburg...

Anm. der Red.: Über Eure Bilder haben wir uns, wie immer, sehr gefreut!



und Erik aus Leipzig im Pool.



Logos: Verbände

MEER KARIBIK



Curacao



Blue Bay Lodges

2 Personen in einem Studio

ab 2.150,- € pro Person

Curacao



Coral Estate Villas

4 Personen in einer 2-Schlafzimmer Villa mit
privatem Pool

ab 1.950,- € pro Person

Bonaire



Hamlet Oasis

2 Personen in einem Studio

ab 2.150,-€ pro Person

Alle Angebote beinhalten folgendes:
KLM-Linienflüge ab/bis Deutschland
- 14 Übernachtungen
- 14 Tage Mietwagen
- 13 Tage non-limit airfills Tauchen

ABC
TRAVEL &
CONSULTING



www.karibiktraumreisen.de
info@karibiktraumreisen.de
+49 (0) 234 - 95 04 43 54

LANDESVERBÄNDE



BADEN www.btsv.de
Präsidentin: Hannelore Brandt
Geschäftsstelle: Tatjana Hermann
 Am Brühl 18, 78224 Singen, E-Mail: praesident@btsv.de
 Tel. (0 77 31) 14 87 30, Fax: (0 77 31) 14 87 31



BAYERN www.bltv-ev.de
Präsident: Dieter Popel
Geschäftsstelle: Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München
 Tel. (0 89) 15 70 23 32, Fax: (0 89) 1 59 62 57
 E-Mail: praesident@bltv-ev.de



BERLIN www.taucheninberlin.de
Präsident: Ingo Zachert
Geschäftsstelle: Manfred Demski
 Griebenerweg 18, 16766 Kremmen OT Sommerfeld
 Tel. (0 330 55) 79 32 27, E-Mail: ltv-berlin@taucheninberlin.de



BRANDENBURG www.ltsv-brandenburg.de
Präsident: Zsolt Vass
Geschäftsstelle: Hasensprung 14, 14478 Potsdam
 Tel. (0 336 57) 36 34 2, mobil: (0 172) 88 53 727
 E-Mail: info@ltsv-brandenburg.de



BREMEN www.ltv-bremen.de
1. Vorsitzender: Ewald Dankwardt
Geschäftsstelle: Harzer Straße 52, 28307 Bremen
 Tel. (0 176) 50 87 66 99
 E-Mail: 1vors@ltv-bremen.de



HAMBURG www.htsb-ev.de
Präsident: Dirk-Rainer Gutsch
Geschäftsstelle: Moorende 4, 20535 Hamburg
 Tel./Fax: (0 40) 866 242 83
 E-Mail: vorstand@htsb-ev.de



HESSEN www.htsv.de
Präsident: Rolf Richter
Geschäftsstelle: Mozartstraße 2A, 631 79 Obertshausen
 Tel. (0 61 04) 4 17 99
 E-Mail: praesident@htsv.de



MECKLENBURG-VORPOMMERN www.ltv-mv.de
Präsident: Dr. Ulrich Wolf
Geschäftsstelle: Kopernikusstr. 17, 18057 Rostock
 Tel. (0 38 1) 2 01 36 42, Fax: (0 38 1) 2 01 36 43
 E-Mail: praesident@ltv-mv.de



NIEDERSACHSEN www.tln-ev.de
Präsident: Manfred Malm
Geschäftsstelle: c/o NVSG Hainhölzer Straße 5,
 30159 Hannover, Tel./Fax: (511) 6062603 / (511) 6044929
 E-Mail: kontakt@tln-ev.de



NORDRHEIN-WESTFALEN www.tsnrw.de
Präsidentin: Dr. Eva Selic
Geschäftsstelle: Friedrich-Alfred-Allee 25, 47055 Duisburg
 Tel. (02 03) 7 38 16 77, Fax: (02 03) 7 38 16 78
 E-Mail: info@tsnrw.de



RHEINLAND-PFALZ www.lvst.de
Präsidentin: Ines Heinrich
Geschäftsstelle: Rüdesheimerstr. 10, 55218 Ingelheim
 Tel. (01 51) 17 26 64 62
 E-Mail: praesidentin@lvst.de



SAARLAND www.stsb.de
Präsident: Gunter Daniel
Geschäftsstelle: Susanne Frantz
 Lappentascher Str. 16, 66459 Altdorf
 Tel. (0 68 41) 9 59 55 30, E-Mail: praesident@stsb.de



SACHSEN www.tauchsport-sachsen.de
Präsidentin: Daniela Klug
Geschäftsstelle: Am Sportforum 3, 04105 Leipzig
 Tel. (0 34 1) 268 906 00, Fax: (0 34 1) 268 906 02
 E-Mail: geschaeftsstelle@tauchsport-sachsen.de



SACHSEN-ANHALT www.ltsv-sa.de
Präsident: Ralph Sorgatz
Geschäftsstelle: Uwe Schwiefert, Grüne Straße 7 D,
 38871 Ilseburg, E-Mail: Post@ltsv-sa.de
 Tel. (03 94 52) 8 66 19, Fax: (03 94 52) 8 07 20



SCHLESWIG-HOLSTEIN www.tlv-sh.de
Präsidentin: Susanne Kühn
Geschäftsstelle: Mühlenkamp 9, 23858 Wesenberg
 Tel. (0 45 33) 79 13 97, Mobil: (01 76) 45 65 57 86
 E-Mail: praesident@tlv-sh.de



THÜRINGEN www.tauchsport-thueringen.de
Präsident: Matthias Stein
Geschäftsstelle: Mozartstraße 11, 99423 Weimar
 Tel. (0 36 43) 8 11 51 70, Fax (0 36 43) 8 11 51 71
 E-Mail: praesident@tauchsport-thueringen.de



WÜRTTEMBERG www.wlt-ev.de
Präsident: Rainer Beck
Geschäftsstelle: Jochen Spiller, Birkenäckerstr. 16,
 73527 Schwäbisch Gmünd, E-Mail: geschaeftsstelle@wlt-ev.info
 Tel. (0 71 71) 7 38 07, Fax: (0 71 71) 7 68 42



Fotos: BNN, Hannelore Brandt, Willi Westermann, BTSV Archiv

INTERN



50 JAHRE BTSV

Ein halbes Jahrhundert ist für den Badischen Tauchsportverband (BTSV) Anlass zum Feiern, für einen Blick zurück aber für viele Blicke in die Zukunft. Die Präsidentin Hannelore Brandt stellt sich den Fragen.

VDST sporttaucher: 50 Jahre BTSV - Welches waren die größten Herausforderungen? Was war der größte Meilenstein?

Hannelore Brandt: Früher waren die Taucher eher kantige Typen. Wie überall, konnte es da auch mal hakeln. Ich bin dankbar, dass wir heute ein starkes, kompetentes Team sind.

Herausforderung und gleichzeitig Meilensteine waren die Anschaffungen der beiden Druckkammern: 1985 die erste, die 2011 durch eine neue, moderne ersetzt wurde. Wir erfüllen damit die Standards des Medizinproduktegesetzes.

sporttaucher: Wie ist das Zusammenwirken mit den Vereinen?

Hannelore: Unsere Vereine spiegeln die ganze Spannweite des Tauchsports wider. Viele machen hervorragende Jugendarbeit, andere setzen den Fokus auf Wettkampf, Ausbildung, technisches Tauchen, Tauchen mit Behinderung, Umwelt oder Archäologie. Unsere Aufgabe ist es, Impulse zu setzen und die Vereine zu unterstützen, besonders bei Themen über die Vereinsgrenzen hinaus. Wir haben eine Position „Gewässer“ im Vorstand. Hier geht es um Kommunikation mit Gemeinden, Behörden und anderen Gewässer-

nutzern. Nur im Dialog können Win-Win-Ergebnisse entstehen. Der BTSV hat sich aber auch nicht gescheut, Fragen juristisch klären zu lassen, wenn es unumgänglich war. So konnten wir den Gemeingebrauch am Gewässer durchsetzen und Tauchverbote z.B. am Teufelstisch im Bodensee verhindern.

sporttaucher: Ein Blick in die Zukunft?

Hannelore: In den nächsten Jahren müssen wir erst mal die Pandemie und ihre Folgen verarbeiten. Die Bäder waren lange geschlossen. Wir müssen vor allem die Kids aus dem Corona-Koma holen. Die BTSV Jugend ist sehr aktiv und arbeitet eng mit den Vereinen zusammen.

Gute Projektarbeit führt zu einem lebendigen, attraktiven Verbandsleben. Ideen und Aufgaben gibt es viele. Ob im Umweltbereich als Citizen Sciences, Nachwuchsförderung im Wettkampf (in Baden sind eines der UW-Hockeyteams und der Deutsche Meister im UW Rugby heimisch) oder eine gute Ausbildung zum sicheren Tauchen. Moderne Methoden mit neuen Medien, gute Öffentlichkeitsarbeit und die Partnerschaft mit Gemeinden und anderen Gewässernutzern – hier suchen wir immer wieder das Gespräch und bieten unsere Kompetenz an.

sporttaucher: Wird auch gefeiert?

Hannelore: Aber natürlich! Schließlich sind wir im wilden Südwesten! Es gibt ein ganzes Festival, nachzulesen auf unserer Homepage unter btsv.de/index.php/50-jahre-btsv

Unsere Autorin:
Hannelore Brandt

Präsidentin des Badischen
 Tauchsportverbandes BTSV





oben links:
alte Druckkammer

oben rechts:
neue Druckkammer

links:
Gründungsversammlung
1972 in Karlsruhe

DAS 50 - JAHRE - BTSV - FESTIVAL

Im Juni:
Sommerfest

Zwangloses Treffen unter Freunden und mit Partnern am Bodensee im Dreiländereck. Wer möchte, nutzt die Gelegenheit zu einem Tauchgang am Fischreiser

Im Juli:
Tauchertreffen

Wo alles begann. Wir feiern in Karlsruhe auf einem Ausflugsschiff auf dem Rhein mit fetziger Musik und Tanz. Inklusiv Sonnenuntergang

Im Oktober:
Wissenschaftstag XL

Ein ganzer Tag, angefüllt mit Wissen „aus erster Hand“ rund um das Thema Süßwasser und Salzwasser. Gelegenheit zum Gedankenaustausch mit namhaften Wissenschaftlern und Experten.

Im ganzen Jahr:
Seminarteilnahme for free

Wer in 2022 ein BTSV Seminar besucht hat, ist automatisch Teilnehmer an der Verlosung für einen SK-Seminarplatz 2023

Wasserpflanzen-Challenge

Welcher Verein findet und fotografiert die meisten unterschiedlichen UW-Pflanzen? Es lockt ein Vortragsabend mit der Biologin Dr. Sandra Vogel

MEER ROTES MEER



ÄGYPTEN

MÖVENPICK RESORT EL QUSEIR

Preisbeispiel 1 Woche im Juni
(21.06. – 28.06.2022)

im Doppelzimmer Superior mit Halbpension
inkl. Flüge ab/ bis Frankfurt nach Hurghada
und Transfer vor Ort:

804 EUR p.P.

SPECIAL EVENTS BEI DEN EXTRA DIVERS EL QUSEIR, IM MÖVENPICK RESORT

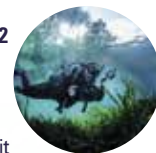


04. BIS 10. AUGUST 2022 EXTRA DIVERS SCIENCE DAYS

Meeresbiologe Dr. Ralph Schill & das Tauchteam der Extra Divers schicken euch auf eine spannende Erlebnisreise rund um das Rote Meer.

Geführte Tauchgänge zu meeresbiologischen Themen, Spezialkurse und Vorträge

03. BIS 07. SEPTEMBER 2022 FOTOWORKSHOP MIT FANTIC.CH UND DEN EXTRA DIVERS



Bei traumhaften Bedingungen mit Profis das Fotokönnen verbessern.

Es sind tolle Vorträge und Tauchgänge zu bestimmten Themenbereichen geplant (Wrack,-Makro,...)

Alle Details zu den Events findet ihr auf unserer Homepage.



Reisecenter
Federsee

WELTWEIT MEER ERLEBEN

+49 (0) 7582 932 07 90
reisen@reisecenter-federsee.de
www.rcf-tauchreisen.de
rcftauchreisen
tauchreisen_rcf



Instructor wanted in the Maldives



We are looking for an **SSI instructor** (Cross Over can be done FOC) for our dive center at **Medhufushi** island resort. Preferably female, languages English/German, any other language is an asset, 500 dives minimum, to start approx. January/February 22 on a one year's contract.

If you are interested, please send your detailed application and CV plus photo to office@wernerlau.org



WWW.WERNERLAU.COM



REISE NEWS



Mit WAS IST WAS auf Schatzsuche
Abtauchen in geheimnisvolle Welten
Nürnberg, 15. März 2022. Kaum etwas fasziniert den Menschen so sehr, wie das Ungewisse, das sich in den Tiefen der Weltmeere, von Höhlen, Mooren und Seen versteckt. Laut Schätzungen der UNESCO liegen zum Beispiel rund drei Millionen Schiffswracks in unseren Flüssen, Seen und Meeren, die zum großen Teil noch auf ihre Entdeckung warten. Die Welt unterhalb des Wasserspiegels hält legendäre Überraschungen parat, die es zu erforschen gilt.



Certina VDST-Uhr auf Reisen

Unser Aufruf in der Ausgabe 2/22 hat für reges Interesse an dem orangefarbenen Schmuckstück gesorgt. Im April geht die Uhr (schon am Arm von Albrecht »Albi« Lindner auf die »Independence 3« ans oder besser ins Rote Meer. Und danach steht eine Reise nach Korsika auf dem Programm, gefolgt von einem Trip nach Spanien. Schreibt uns, wenn ihr auch Lust auf einen „Zeit-weiligen“ Begleiter habt – aber nicht vergessen im Gegenzug erwarten wir einen „Zeit-genauen“ Reisebericht von Euch, der selbstverständlich honoriert wird! Zur Erinnerung – das Beste daran: Unsere Leser wählen nach einem Certina-Reisejahr die beste und „Zeitgemäße“ Reisegeschichte aus und der Autor darf die Uhr dann behalten. Aktuell ist die Uhr bis in den Juli unterwegs!
Bewerbt Euch mit Eurem Reiseziel unter: sporttaucher@vdst.de

Association of Dive Tour Operators e.V

Qualität – Sicherheit – Vertrauen

Der ADTO feiert im Mai 2022

bereits sein 5 jähriges Bestehen...

wir haben schon viel bewegt.

2017 Gründungsjahr

2018 – Einführung des Qualitätssiegels

für Tauchsafarischniffe, Resorts und Tauchbasen.

Der Verein hat sich auf die Fahne geschrieben, unseren Reisegästen qualitativ hochwertige Produkte anzubieten. Wesentliche Punkte wie Sicherheit, Ausstattung und Nachhaltigkeit müssen erfüllt werden, damit diese Produkte unser Gütezeichen verliehen bekommen und sich in die Reihen ausgezeichneter Hotels, Tauchbasen oder Tauchsafarischniffe einreihen dürfen.

2019 – Verleihung unseres Umweltpreises auf der InterDive Friedrichshafen

Mit diesem Preis zeichnen wir Resorts und Tauchdestinationen aus, die sich im besonderen Maße für den Schutz des Meeres und der Umwelt, sowie für soziale Projekte in ihrer Region engagieren.

2020 und 2021 – Standen ganz im Zeichen von Corona

Es waren zwei harte Jahre für die gesamte Reisebranche, ob Reiseveranstalter, Hotels, Resorts, Safarischniffe und auch Tauchbasen hatten schwer zu kämpfen. In dieser Zeit unterstützten die Mitglieder des ADTO trotz eigener Schwierigkeiten die Partner vor Ort. In den meisten Fällen verzichteten wir auf die Rückzahlung der bereits geleisteten Zahlungen, sodass die meisten unserer Leistungsträger die Zeit überbrücken konnten.

Das führte 2021 auch zur Vergabe des ADTO Fair Partner Siegels

So wie die Mitglieder des ADTO den Kunden faire Bedingungen bieten, müssen sich auch unsere Partner im Interesse unserer Reisetilnehmer an das europäische Reiserecht halten, um die nötige Sicherheit beim Reisen zu gewährleisten.

Fair, kompetent und ehrlich muss die Devise des Taucherhotels, der Tauchbasis oder des Tauchsafarischniffs sein! Dann erfüllt dieser die Voraussetzungen zur Verleihung des Fair Partner Siegels.

Ein besonderer Meilenstein für die ADTO Mitglieder war die Umsetzung des

scubaadvisor

Es ist das Bewertungsportal für die Kunden aller ADTO Mitglieder!

Hier findest du authentische Beurteilungen von nachweislich durchgeführten Reisen. Wer bei einem der vielen Veranstalter des ADTO eine Reise gebucht hat, erhält nach Rückkehr von der Reise individuelle Links zu seinem Reiseziel zugeschickt, über welche die abgeschlossene Reise bewertet werden kann. So sind Fake-Bewertungen ausgeschlossen und jeder Interessent kann seriöse Rückschlüsse aus den Bewertungen ziehen.

Wer bei einem Veranstalter des ADTO bucht, kann sich darauf verlassen, dass die Reisen sorgfältig vorbereitet und durchgeführt werden und vor allem, dass sie auch abgesichert sind. Dafür steht das zertifizierte Qualitätssiegel des ADTO!

Weitere Informationen findet ihr unter: www.adto.de

Association of Dive Tour Operators





Fotos: Herbert Frei, Oliver Meckes, Extra Divers El Quseir Archiv

ÖKO-URLAUB

TRIPS

BIO-WORKSHOP



Die biologische Vielfalt der Unterwasserwelt des Roten Meeres steht im Mittelpunkt der Extra Divers Science Days im Mövenpick Resort El Quseir.

Hans Fricke, der Verhaltens- und Unterwasserforscher war ein Leben lang auf Reisen und in der ganzen Welt unterwegs, von Ägypten über Bermuda, Djibouti, Israel, Japan, Madagaskar, Mexiko bis nach Neuseeland. Er hat über 10.000 Stunden unter Wasser verbracht, die Tauchboote Geo und Jago, das Unterwasserlabor Neritica aufgebaut, verschüttete Schätze aus Brunnen und Meeren geborgen und Quastenflosser, Aale und andere faszinierende Lebensformen erforscht. Mit einem fast 80 Kilo schwer beladenen Fahrrad, inspiriert von dem Kinofilm „Abenteuer im Roten Meer“ von Hans Hass aus den 50er-Jahren, machte sich Hans Fricke 1962 von München aus kommend auf den Weg ans Rote Meer und erreichte am 6. August nach einer abenteuerlichen Reise den Golf von Suez. Genau 60 Jahre später, vom 4. bis 11. August 2022, finden die Extra Divers Science Days in der El Quadium Bay des Mövenpick Hotels in

Quseir mit dem Meeresbiologen Dr. Ralph Schill statt. Er hat sich zuvor noch mit Hans Fricke getroffen, um mit ihm über seine Forschungsarbeiten und über die Ökologie und das Sozialverhalten des Rot-Meer-Anemonenfisches (*Amphiprion bicinctus*) zu diskutieren. Daher werden die Anemonenfische, eine der rund 250 Fischarten, die in der El Quadium Bay beobachtet werden können, eine wichtige Rolle spielen. In dem abwechslungsreichen Programm erfahren Sporttaucher, wie das Rote Meer entstanden ist und warum diese größte „Badewanne“ der Welt jedes Jahr ein Stückchen größer wird; wie neue Tiere benannt werden und sie so heißen, wie sie heißen; warum Korallen, Schwämme, Krebse und Fische auch im tiefen Wasser ohne Tauchlampe rot leuchten können, obwohl das rote Licht mit zunehmender Tauchtiefe immer mehr verblasst, bis es praktisch nicht mehr sichtbar ist oder wie Korallenriffe entstehen und was Riffschutz mit 3D-Drucker

EL QUESEIR

Wo: Extra Divers im Mövenpick Resort El Quseir, Ägypten

Wann: 4. bis 10. August 2022

Warum: Weil die Vorträge und Mitmachaktionen mit dem Meeresbiologen Ralph Schill den Tauchurlaub zu einem Wissensurlaub der ganz besonderen Art machen.

Preis: 1 Woche Mövenpick El Quseir inkl. Flug, Transfers, Doppelzimmer (Gartenblick) mit Halbpension ab € 970,- pro Person. 3 Tage Tauchen (6 Hausrifftauchgänge) mit Extra Divers € 215,- pro Person

Weitere Infos: quseir@extradivers.org bzw. bei Ihrem Tauchreiseveranstalter.

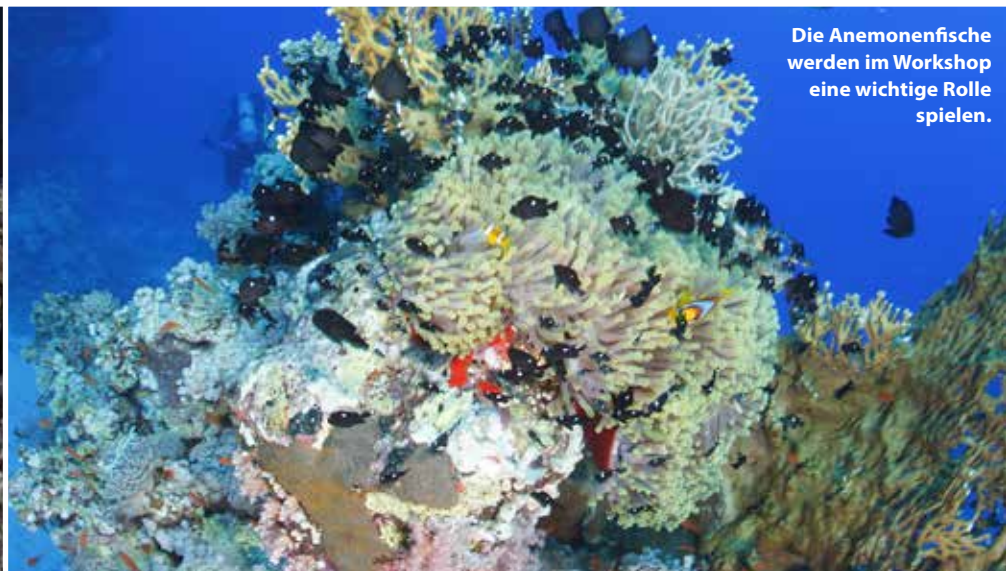
zu tun hat. Die *Extra Divers Science Days* finden in der entspannten Atmosphäre des Mövenpick Hotels (das mit dem TUI Environment Champion Award und dem Green-Globe-Gütesiegel für umweltfreundliche Hotelbetriebe zertifiziert ist) und der Extra Divers Tauchbasis El Quseir, statt. Im Mittelpunkt der Science Days stehen die kostenlosen Vorträge und Mitmachaktionen mit dem Meeresbiologen Dr. Ralph Schill und machen so den Tauchurlaub zu einem Wissens-Urlaub der ganz besonderen Art.

UNSER WORKSHOPLEITER:



Ralph Schill ist Professor für Zoologie an der Universität Stuttgart. Er war 16 Jahre im Vorstand des VDST und 8 Jahre im Vorstand der CMAS. Schwerpunkt seines Interesses

sind die Biodiversität und die Reaktion von Wirbellosen Tieren auf Stressoren aus der Umwelt, deren Einfluss auf ihren Organismus und ganze Ökosysteme. Er ist seit 2006 im Vorstand der Gesellschaft für Biologische Systematik (GfBS) und Gründer der gemeinnützigen Organisation www.aquatil.org. Ralph taucht seit fast 20 Jahren in der El Quadium Bay.



Die Anemonenfische werden im Workshop eine wichtige Rolle spielen.





Fotos: Timo Dersch

KURZURLAUB

TRIPS

BAHN FREI - TEIL 4



„Das Tauchreiseziel des Sommers 2022 heißt Österreich! Der Tauchtrend des Sommers 2022: möglichst emissionsarm. Timo Dersch erkundete den Attersee mit der Bahn.“

Hand aus Herz: Ein emissionsfreier Urlaub ist schlichtweg nicht möglich. Wer trotzdem Tauchen möchte, kann das zumindest umweltfreundlicher tun. Dafür hat Beluga Reisen mit ihren Partnern in Österreich ein Programm aufgestellt: Die emissionsarme Seen-Safari. Zum Attersee geht es zunächst mit dem ICE via München nach Salzburg. Ab hier wählt der Reisende: Panoramafahrt im Elektroauto oder weiter mit S-Bahn und Regionalzug. Der Empfang von Attersee-Tauchlegende Gregor „Bocki“ Bockmüller gewohnt trocken: „Ah, die Piefkes sand da!“ Kurz geht es bei seiner modernen Basis am Seeufer vorbei, um die Ausrüstung vorzubereiten, anschließend zum Gasthof Nixe, relaxen und einem ausgiebigen Uferspaziergang frönen. „Der Attersee ist ein echtes Tauchgewässer, hier ist für jeden etwas dabei“, sagt Bocki. „Vielfältige Tauchplätze bieten dem Anfänger, dem Fortgeschrittenen und dem absoluten Tech-Vollprofi eine große Bandbreite an Tauchgründen unterschiedlichstem Anspruchs.“ Und er

wird Recht behalten. Auch nach tagelangem Tauchen ist der See so gar nicht langweilig. Neben imposanten Steilwänden und mit Steinen durchsetzten Haldentauchgängen, für die der Attersee bekannt ist, gibt es auch spannende Geschichte zu entdecken. Denn im See wurden Reste von Pfahlbauhäusern aus der Jungsteinzeit gefunden, ähnlcherer, die auch am Bodensee entdeckt wurden. Um den historischen Stolz des Sees gebührend zu würdigen und erlebbar zu machen, hat man ein großes Pfahlbauhaus nachgebaut und am Tauchplatz „Dixie“ versenkt. Dies kann betaucht und dabei auf Infotafeln in die Vergangenheit gereist werden. Am Tauchplatz „Hinkelsteine“ finden sich aus Holz geschnitzte Pfahlbaumenschen zwischen den eindrucksvollen Felsformationen und am Tauchplatz „Nußdorf Hausboot“ wurde ein Pfahlbau-Unterwasserwald aus in den Boden gerammten Pfählen errichtet, der sich als Tauchparkour anbietet. Besonders praktisch dabei: Es geht durchgängig komfortabel ins Wasser. An den

ATTERSEE

Wo: Divecenter Under Pressure Attersee, Weyregg am Attersee

Wann: ganzjährig

Warum: wer seinen Tauchurlaub so „grün“ wie möglich gestalten will wird jetzt auch beim Tauchreiseveranstalter fündig.

Besonderheiten: Klimafreundliche Anreise mit Bahn und Elektroauto als Leihwagen im Preis enthalten

Preis: Beluga Reisen bietet seine Seen-Safari-Tour ab € 1.389,- pro Person

weitere Infos:

www.belugareisen.de

www.salzkammergut.at

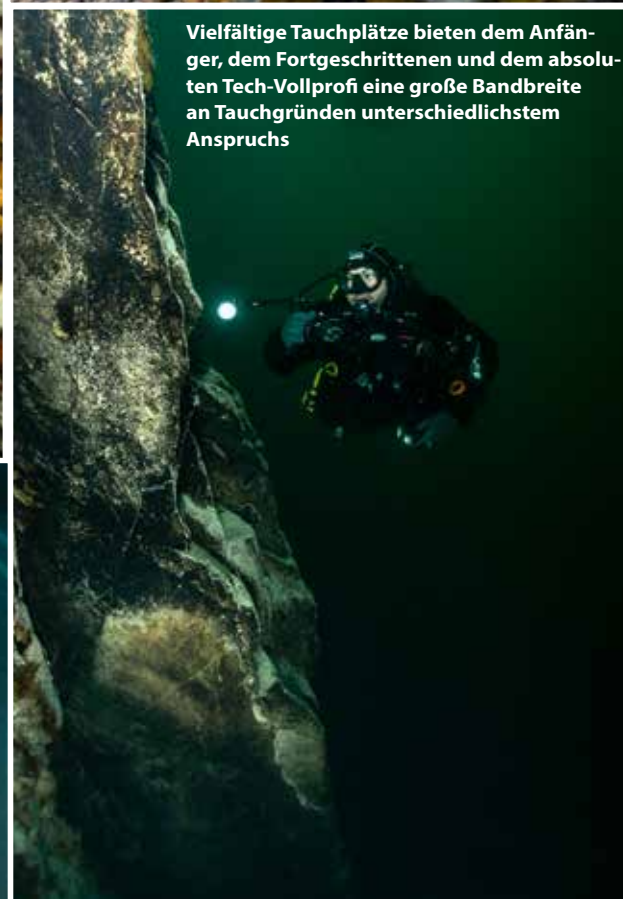
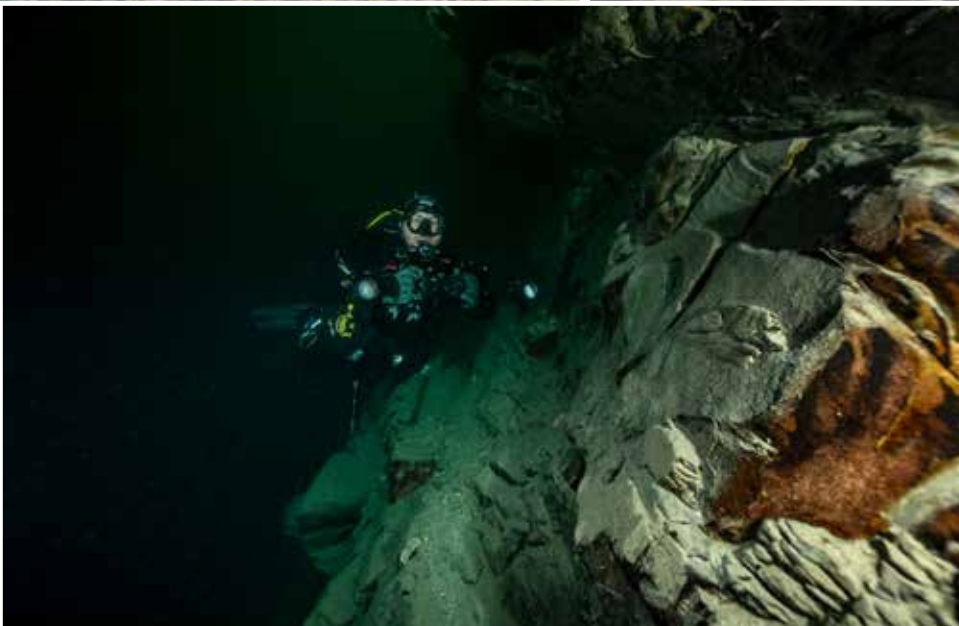
www.up-divecenter.at

insgesamt 21 Einstiegsstellen gibt es spezielle Taucher-Parkplätze direkt am Ufer, manchmal sogar mit WCs. Es wurden massive Edelstahltreppen installiert, um den Einstieg so einfach wie möglich zu gestalten. So geht es durchgängig entspannt ins Wasser. Und an Bockis professioneller Tauchbasis „Under Pressure“, erhält vom Schnorchler bis zum Tauchprofi jeder den nötigen Support, sogar Tech-Gase wie Helium und Argon.

Unser Autor:
Timo Dersch

Reisejournalist und Fotograf





Vielfältige Tauchplätze bieten dem Anfänger, dem Fortgeschrittenen und dem absoluten Tech-Vollprofi eine große Bandbreite an Tauchgründen unterschiedlichstem Anspruchs

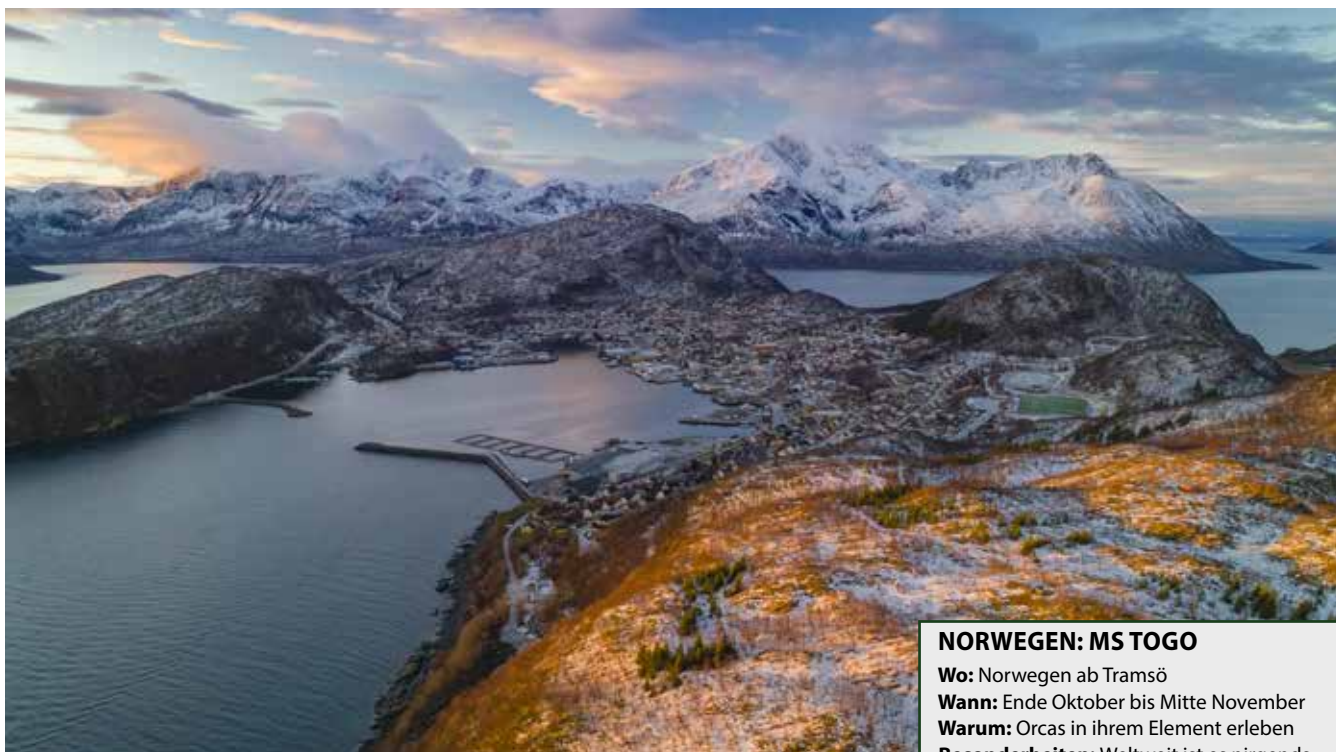


Das Pfahlbauhaus

Zeitreise unter Wasser
Das Pfahlbauhaus

Das Pfahlbauhaus ist ein einzigartiges archäologisches Denkmal, das die Lebensweise der Menschen vor über 7000 Jahren zeigt. Es besteht aus einem rechteckigen Gebäude, das auf Pfählen im Wasser erbaut wurde. Die Fundamente sind aus Holz und bestehen aus Pfählen, die in einem Abstand von ca. 1,5 bis 2 Metern in den Grund gesteckt wurden. Die Pfähle sind durch eine dicke Schicht Schlamm verbunden, die als Pfahlwand dient. Die Pfahlwand ist aus Pfählen, die in einem Abstand von ca. 1,5 bis 2 Metern in den Grund gesteckt wurden. Die Pfähle sind durch eine dicke Schicht Schlamm verbunden, die als Pfahlwand dient.

Das Pfahlbauhaus ist ein einzigartiges archäologisches Denkmal, das die Lebensweise der Menschen vor über 7000 Jahren zeigt. Es besteht aus einem rechteckigen Gebäude, das auf Pfählen im Wasser erbaut wurde. Die Fundamente sind aus Holz und bestehen aus Pfählen, die in einem Abstand von ca. 1,5 bis 2 Metern in den Grund gesteckt wurden. Die Pfähle sind durch eine dicke Schicht Schlamm verbunden, die als Pfahlwand dient.



TAUCHSAFARI

TRIPS

APEX PREDATOREN



Gemeinsam mit Orcas durch Norwegen tauchen. An Bord der MS Togo.

Da waren wir endlich im Wasser, im Wasser gemeinsam mit Orcas und Buckelwalen, unter uns ein Schwarm Heringe, der von den Walen zu einem Baitball zusammengetrieben wurde. Dieser Baitball wurde eingerahmt von den sanften Riesen, die ihn mit einem Vorhang aus Luftblasen einhüllten und einzelne Heringe verspeisten, die die Orcas mit ihrer Fluke betäubt hatten. Unter Wasser vermischten sich die Gesänge der Wale mit den Freudenschreien der Schnorchler und die Geräuschkulisse verschmolz zu einem mystischen Singsang, über Wasser waren die hektischen Schreie von Möwen und Seeadlern zu hören, die versuchten, ihren Anteil am Fressgelage zu erhalten. Alle im Wasser befindlichen Schnorchler waren euphorisiert, auf diesen Moment hatten wir alle die ganze Woche gewartet. Doch erst am letzten Tag der Tour wurde der Traum zur Wirklichkeit, wir konnten zum krönenden Abschluss 90 Minuten gemeinsam mit den

majestätischen Top-Prädatoren der Meere schnorcheln. Ein atemberaubendes Erlebnis, das wir niemals vergessen werden! Seit vielen Jahren hegte ich den Traum, mit Orcas zu schnorcheln. Ende Oktober 2021 war es für mich so weit: Auf einer Tour mit Wirodive, an Bord der MS Togo, wurden die Gewässer der norwegischen Arktis erkundet. Die Tour begann in Tromsø und nach einer durchfahrenen Nacht waren wir im Zielgebiet, den Gewässern um die Insel Skjervøy. In den wenigen Stunden mit ausreichend Sonnenlicht wurde der Horizont nach Walen abgescannt, in den Stunden der Dunkelheit wurde nach tanzenden Polarlichtern geschaut. Die Szenerie verzauberte alle Teilnehmer. Wem es an Deck zu kalt wurde, konnte sich im geräumigen Salon der MS Togo bei einem heißen Getränk aufwärmen. Mittags und abends verwandelte der Koch die Kombüse zur Küche eines Sterne-Restaurants. Mit an Bord der MS Togo waren zwei Zodiacs, die die Schnorchler

NORWEGEN: MS TOGO

Wo: Norwegen ab Tramsö

Wann: Ende Oktober bis Mitte November

Warum: Orcas in ihrem Element erleben

Besonderheiten: Weltweit ist es nirgends so wahrscheinlich, mit Orcas schnorcheln zu können

Preis: 1 Woche Norwegen Orca Expedition an Bord der POLAR FRONT November 2022 (6 Nächte, Vollpension, Schnorcheln & Walbeobachtungen, Nordlichterfotografie) ab EUR 3968.- ab/an Tromsø zzgl. Flug und Nebenkosten

Weitere Infos: wirodive.de

bei Sichtung einer Jagdszene zum Ort des Geschehens brachten. Die Tour wurde von Wirodive gemeinsam mit Waterproof Expeditions ausgerichtet. Jeder Teilnehmer konnte sich einen Trockentauchanzug und das restliche Equipment bis auf Maske und Schnorchel ausleihen.

Der Autor dieses Artikels ist Umweltausbilder des TSV NRW und kann für einen erweiterten Informationsaustausch unter markus.esser@tauchteam-mg.de kontaktiert werden.

Weitere Informationen zu dieser Reise findet ihr auch in der Tauchen 4/2022.



Unser Autor:
Dr. Markus Eßer

VDST-Umweltausbilder in NRW



Seltene Gelegenheit mit Apex Predators ein Team zu bilden.



TAUCHEN DAHEIM!



ab Mitte Januar für 9,80 Euro am Kiosk
ab sofort hier vorbestellen:



Vorschläge zum Tauchtraining
anhand medizinischer Grundlagen



Tipps und Tricks
die das Kaltwasser-Tauchen sicher machen
und für mehr Spaß sorgen.



KURZURLAUB

TRIPS

VERSTECKT



Kälte, Dunkelheit, der Weg nach Oben durch Felsen versperrt! Eine andere Welt und trotzdem Anziehungspunkt für begeisterte Sporttaucher!

Tauchplätze in Deutschland sind vielfältig: große Klarwasserseen, kalte Steinbrüche, finstere Baggerseen, spannende Flussläufe, vollgelaufene Tagebaugewässer. Daneben gibt es eine Vielzahl verborgener Schmuckstücke, zu denen auch geflutete Bergwerke gehören. Neben den bekannten Top-Adressen wie Nuttlar oder Miltitz wartet eine Reihe kleinerer Spots noch auf ihre Entdeckung. Eines dieser Highlights sind die „Felsendome in Rabenstein“, ein heute eingemeindeter Stadtteil im sächsischen Chemnitz. In über 600 Jahren wurden sie aus dem Fels gemeißelt, um den begehrten Kalk zu gewinnen. Der Abbau auf den insgesamt vier Sohlen wurde erst 1908 eingestellt. Die beiden oberen dienen heute als Schaubergwerk. Eine Befahrung der ca. 700 Meter langen Besuchergänge ist ganzjährig möglich. Die Besucher teilen sich dann das Bergwerk mit den hier ansässigen bis zu sieben verschiedenen Fledermausarten. Zu nass für „normale“ Besucher wird es auf den Sohlen drei und vier, die komplett geflutet sind und so allein uns Tauchern offenstehen. Allerdings bedarf es hierfür der Anmeldung und einer Einweisung durch die Chemnitzer Tauchschnule Sachsenluft, seit 1998 auch Tauchschnule im VDST. Ihr Chef Erwin Biefang hat mit viel Elan einen mehrjährigen Genehmigungsweg durch viele Instanzen beschritten, bevor das Bergwerk 2004 für uns Sporttaucher freigegeben wurde. Neben geführten Tauchgängen lassen sich beide Sohlen mit entsprechendem Brevet auch selbstständig erkunden. Ebenso können Tauchgänge im Rahmen verschiedener Höhlentaucherausbildungen in den Felsendomen absolviert werden. Ein Tauchgang hier ist immer

ein unvergleichliches Erlebnis, findet man doch im konstant acht Grad kalten Wasser eine Reihe beeindruckender Sehenswürdigkeiten. Bereits die überragende Sichtweite fasziniert beim Abtauchen. Aber die gute Sicht ist fragil, der Boden und jeder Sims sind mit feinstem Kalksediment bedeckt. Ein falscher Flossenschlag und alle Taucher sind von einem milchigen Schleier umgeben, die Orientierung plötzlich stark eingeschränkt. Vom Einstieg aus führt eine ausgeleitete Route durch die Gänge und Höhlen. Schon nach wenigen Metern stößt man auf einen steinernen Stützpfeiler, die Kristallsäule, benannt nach den funkelnenden Gesteinsflächen auf ihrer Rückseite. Weiter entlang der Führungsleine gilt es, eine Engstelle zu überwinden, hinter der erstmals der Lampensaal durchtaucht wird und die Taucher ihren Weg in einem fast 130 Meter langen, engen Knappengang fortsetzen. Am Ende des Ganges öffnet sich der Maschinenschacht, der alle Ebenen ebenso miteinander verbindet wie die kleineren Wetterschächte. Die Gruppe gleitet hinab auf die vierte Sohle in eine Tiefe von etwa 16 Metern und setzt den Weg durch spannende Gänge und imposante Höhlen fort, bevor es über einen der Wetterschächte hinauf, zurück in den Lampensaal geht. Nach knapp einer Stunde ist der Einstieg wieder erreicht und das Bergwerk entlässt uns mit einem einmaligen Tauchgang und unvergesslichen Eindrücken zurück ans Tageslicht.



Unser Autor:
Hagen Engelmann
Bundesausbildungsleiter





FELSENDOME RABENSTEIN

Wo: 09117 Chemnitz (Sachsen)

Warum: Cavern- und Höhlentauchen

Tiefe: 3 bis 16 Meter

Sicht: bis 30 Meter

Preis: Tauchgang € 58; Ausbildung bis Full Cave auf Anfrage

Infos/Restaurant/Pension: felsendome.de

VDST-Tauchschnule: sachsenluft.de

Ansprechpartner: Erwin Biefang



Zu den traumhaften Sichtweiten im glasklaren Wasser kommt das Gefühl, dem Bergmann bei seiner Arbeit noch über die Schulter schauen zu können.



Unsere Partner-Dive Center im Inland

Ort	Tauchschnle	Email
06124 Halle/Saale	greendive	
06493 Harzgerode	Tauchsport Köhler	www.tauchsport-koehler.de
08451 Crimmitschau	Tauchschnle Werden	www.dietauchschnle.de
09111 Chemnitz	Tauchschnle Sachsenluft	www.sachsensluft.de
25917 Enge-Sande	OffTEC GmbH & Co KG	www.offtec.de
26607 Aurich	Sporttauchschnle Neptun	www.tiefenrausch.tv
31234 Edemissen	Tauchscenter Tiefenrausch	www.tauchschnle-calyppo.com
32361 Pr.Oldendorf	Tauchschnle Calypso	www.sliwinski-minden.de
32429 Minden	Tauchschnle Sliwinski	www.tauchertreff-meinersen.de
38536 Meinersen	Tauchertreff Meinersen	www.juergens-tauchschnle.de
40235 Düsseldorf	Jürgens Tauchschnle	
41749 Viersen	Tauchschnle Blue Marlin	
41849 Wassenberg	Peter's Dive Shop	www.peters-diveshop.de
42389 Wuppertal	Tauchschnle Frank Hamann	www.ts-hamann.de
48291 Telgte	Horsts Diving Center	www.hdc-tauchsportschnle.de
49716 Meppen	Tauchschnle Dankern	www.tauchschnle-dankern.de
50735 Köln	Tauchschnle Heinrich	
56072 Koblenz	Die Tauchschnle	www.die-tauchschnle.de
63785 Obernburg	Tauchschnle 100bar GbR	
63796 Kahl am Main	Der Tauchladen Kahl	www.tauchladenkahl.de
67549 Worms	Tauchschnle Ozeanic	www.ozeanic.de
79108 Freiburg	Tauchscenter Freiburg	www.tauchscenter-freiburg.de
79541 Lörrach	Tauchschnle Dreiländereck	www.die-tauchschnle.de
90478 Nürnberg	Tauchschnle Seebär	www.tauchschnle-seebaer.de
95682 Brand/Oberpfaiz	Tauchsport Daubner	www.tauchsport-daubner.de
99085 Erfurt	Tauchschnle Yellow Submarine	www.tauchsport-yellowsub.de

Unsere Partner-Dive Center im Ausland

LAND	Dive Center	Email
ÄGYPTEN	Coraya Divers - Coraya Bay	www.coraya-divers.com/marsa-alam/
ÄGYPTEN	Extra Divers Dahab	extradivers-worldwide.com
ÄGYPTEN	Extra Divers El Quseir	extradivers-worldwide.com
ÄGYPTEN	Extra Divers Equinox	extradivers-worldwide.com
ÄGYPTEN	Extra Divers Fayrouz	extradivers-worldwide.com
ÄGYPTEN	Extra Divers Ghailib	extradivers-worldwide.com
ÄGYPTEN	Extra Divers Makadi Bay	extradivers-worldwide.com
ÄGYPTEN	Extra Divers Sharm El Naga	extradivers-worldwide.com
ÄGYPTEN	Jasmin Diving Sports Center	www.jasmin-diving.com
ÄGYPTEN	ORCA Dive Club Coral Garden	www.orca-diveclubs.com

ÄGYPTEN	ORCA Dive Club El Gouna (Turtles Inn)	www.orca-diveclubs.com
ÄGYPTEN	ORCA Dive Club Safaga	www.orca-diveclubs.com
ÄGYPTEN	ORCA Dive Club Soma Bay	www.orca-diveclubs.com
ÄGYPTEN	ORCA Dive Club Tulip	www.orca-diveclubs.com
ÄGYPTEN	ORCA Dive Club Wadi Lahmy	www.orca-diveclubs.com
ÄGYPTEN	Seven7Seas	www.seven-seas-sports.com
ÄGYPTEN	SUBEX El Quseir	www.subex.org
ÄGYPTEN	SUBEX Hurghada	www.subex.org
ÄGYPTEN	SUBEX Sharm el Sheikh	www.subex.org
FRANKREICH	Divin - Giens	divingjens.de
FRANKREICH	Divingcenter Ile d'Or	dive.fr/de/
FRANKREICH	E.P.I.C. Plongée	www.epic-plongee.com
FRANKREICH	European Diving School	www.europeandiving.de
FRANKREICH	Achilleon Diving Center	www.korfudiving.com
FRANKREICH	Nero-Sport Diving Center	www.nero-sport.de
GRIECHENLAND	Les Baillantes Tortues	www.lesbaillantestortues.com
GUADELOUPE	Aquanautic-Elba	www.aquanautic-elba.de
ITALIEN	Deep Blue Diving College	www.divingcollege.it
ITALIEN	ORCA Dive Club Sardinien	www.orca-diveclubs.com
ITALIEN	Scuola Sub M&M	www.manni-diving.net
KENIA	Extra Divers Temple Point	extradivers-worldwide.com
KROATIEN	Diving Center Duga Uvala	
KROATIEN	Girandella Diving Center	www.girandella-diving.com
KROATIEN	Scubacenter Sv. Marina	www.scubacenter.de
KROATIEN	Submalin	www.submalin.de
MALTA	Atlantis Diving Center	www.atlantisgozo.com
MALTA	Extra Divers Gozo	extradivers-worldwide.com
MALTA	Extra Divers Malta	extradivers-worldwide.com
MALTA	Nautic Team Gozo	www.nauticteam.com
NORWEGEN	Gulen Dive Resort	www.gulendiveresort.com
NORWEGEN	Norway-Team-Frank	www.norway-team.com
ÖSTERREICH	Diving-Concepts	www.diving-concepts.org
ÖSTERREICH	Taucherdorf Planseeecamp	www.planseeecamp.de
PORTUGAL	Manta Diving Madeira	www.mantadiving.com
SPANIEN	CIR Roses	www.cir-roses.com
SPANIEN	Euro-Divers Cala Joncols	www.euro-divers.com
SPANIEN	Extra Divers El Hierro	extradivers-worldwide.com
SPANIEN	Acuarios Jandia	www.acuarios-jandia.de
SPANIEN	Deep Blue Diving S.L.	www.deep-blue-diving.com
SPANIEN	Aquanautic Club Lanzarote	www.tauchen-lanzarote.de
SPANIEN	Pedro Divers Mallorca	petrodivers.com
SPANIEN	Dive Center Poseidon Menorca	www.poseidon-menorca.de
SPANIEN	Tauchschnle ATLANTIK	www.atlantik-tauchen.dei





Frankreich Côte-d'Azur

Tauchen in einem besonderen Naturschutzgebiet von **Port-Cros** und **Porquerolles**.
Viele Wracks und eine atemberaubende Unterwasserwelt.
Deutschsprachige Tauchkurse.



Apartment
Mobilheime mit oder ohne Jacuzzi
Stellplätze
Beheizter Pool
Wellness-Center
Direkter Zugang zum Meer



Divin'Giens +33 4 98 04 50 28
Camping international +33 4 94 58 90 16



Zakynthos/Griechenland

35 Jahre Nero Sport

In gemütlicher Atmosphäre familienfreundliches Tauchen im Ionischen Meer erleben.

- Kostenlose Kinderbetreuung
- Eigene Apartments
- Taverne „Dive Inn“
- Direktflüge
- Einzel-/Doppel-/Tagesfahrten



www.nero-sport.de

Telefon: 02361-32041
Mobil: 0173-8931673
Email: info@nero-sport.de



MADEIRA

EINZIGE dt. TAUCHBASIS DIREKT IM UW-NATURSCHUTZPARK

- 4 top Hausriffspots von 5 m bis 33 m
- Atlantische & tropische Fischvielfalt
- Steilwände, Tunnel, Höhlen, Riffe, Wrack, etc.
- Täglich geführtes oder selbst. Buddytauchen
- Ideal für Schnorchler, Freediver und Familien
- Boot, Scooter, Nitrox, immer neue Ausrüstung
- Top Unterkünfte - www.galoresort.com

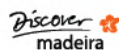
Erfolgreich seit 1982:

- Einzige ISO 24803 zertifizierte Basis im Atlantik



9x
„TAUCHEN
AWARD“
WINNER

Manta Diving Madeira
Hotel Galomar
Tel.: (+351) 291 93 55 88
stefan@mantadiving.com



www.mantadiving.com
www.freedivingmadeira.com



Taucher
beraten
Taucher **gegründet 1998**

**Wir veranstalten
Tauch-Safaris & -Reisen
Ägypten
&
Malediven**

sowie andere Tauchgebiete

Web: www.tauch-safari.de
E-Mail: info@tauch-safari.de
Telefon: +49 (0) 9129 - 38 37

Charly Reisen GmbH

Sperbersloherstr 60
90530 Wendelstein

Hintergrund © Konstantyn - Fotolia



MEER TAUCHEN



SCHAU DOCH MAL WIEDER REIN IN DIE VDST-EINKAUFSWELT!

In der VDST-Einkaufswelt findest Du alles, was Du für das Tauchen und die Ausbildung brauchst: **Tauchbekleidung, Tauchausrüstung, Ausbildungsbücher, Sicherheitsequipment** u.v.m.

Preise und mehr unter
www.vdst-shop.de





MEER WISSEN

divemaster

Das Fachmagazin

NATUR
EXPEDITION
WISSENSCHAFT
MEDIZIN
AUSBILDUNG
TECHNIK
UW-FOTO
HISTORIE

Print
oder
Digital



Relaunch:
Grundlegend
modernisiert
mit neuem
Design

- Mehr thematische Schwerpunkte
- Spannende Fachartikel
- Modernes, klares Layout
- Edles Design und mehr Umfang

Die optische und inhaltliche Weiterentwicklung



divemaster.de

AUSPROBIERT



ABC AUSRÜSTUNG

Ocean Reef Schnorchel Full Face



FULL FACE II

Ocean Reef Extender



FULL FACE

JACKETS

Scubapro Lady Jacket Hydros Pro



AUFTRIEB

Knighth Divers Tech-Jacket



PERFEKTE LAGE

TAUCHCOMPUTER

AquaLung i750



NACHFOLGER

Garmin: Descent MK21



NEU AUFLAGE

REBREATHER

AP-Diving: Inspiration



RESERVE KANISTER

TROCKENTAUCHANZÜGE

Kallweit Xenon



FLY & DIVE

TECHNIK NEWS



BAUER VIRUS FREE



Um Taucher vor einer Gefahr von Viren in komprimierter Atemluft zu bewahren, hat **Bauer Kompressoren** mit B-VIRUS FREE eine Lösung entwickelt, welche die Viren schon beim Ansaugvorgang restlos eliminiert! Mit dem B-VIRUS FREE Schutzfilter können bis zu 99,9 Prozent der Corona-Viren sowie Bakterien aus der Ansaugluft beseitigt werden.



SeaLife® stellt sein neues Ultraweitwinkel-Objektiv mit Dome-Port für die RM-4K und die Micro-Serie vor.

Achtung: Ein technisch vergleichbares Gerät für andere Kameras hat Herbert Frei schon ausprobiert – siehe Seite 28.



Die Captain Cook Kollektion von Rado bekommt Verstärkung in Form eines markanten Divers, der hinsichtlich Material und Ausstattung keine Wünsche offenlässt.

Die moderne Version des Rado Klassikers im maritimen Look bietet alle Funktionen einer Taucheruhr, strikt nach der ISO Norm 6425.

Die sechs Ausführungen besitzen ein Automatikwerk neuester Generation und vereinen dieses mit den besonderen Eigenschaften hypoallergener und kratzfester Hightech-Keramik. Eine Uhr wie gemacht, um allen Herausforderungen zu begegnen.



NEU

Unsere neuen MC - Modelle

LW 150 E MC / LW 200 E MC / LW 250 E MC



Die neuen Modelle ergänzen unsere MC Serie und wurden speziell für Orte mit begrenztem Platz entwickelt.

NEU - Lieferleistung 150 l/min, 200 l/min oder 250 l/min

NEU - Filtersystem für Standzeiten von bis zu 50 h

NEU - Für den Dauerbetrieb geeignet

NEU - Mit optionaler Niederdruckölpumpe



Lenhardt & Wagner GmbH

An der Tuchbleiche 39

68623 Hüttenfeld

Tel.: +49 (0) 62 56 / 8 58 80-0

Fax: +49 (0) 62 56 / 8 58 80-14

eMail: service@lw-compressors.com

www.lw-compressors.com

AUSPROBIERT

POSEIDON XTREME

Markt. Nicht umsonst wird er von so vielen Marinetauchern weltweit verwendet. Die beweglichen Teile der zweiten Stufe sind minimal und auch im drucklosen Zustand kann kein Wasser in die zweite Stufe eindringen. Das macht ihn unschlagbar - auch als Stageregler“.

Frank Ostheimer



KALTWASSER FREUND

Poseidon gilt schon immer als 1. Wahl für Kaltwassertaucher – nicht ohne Grund. Im letzten Heft war dieser Regler zu gewinnen. Hier steht, was geboten wird.



„Sollte es wirklich mal zu einem Mitteldrucksteiger kommen, kann man mit dem Xstream ganz normal weiteratmen. Die zweite Stufe bläst die überschüssige Luft nicht in den Mund des Tauchers, sondern sie bläst über ein Überdruckventil einfach ab.“ Soweit der Hersteller aus Göteborg.

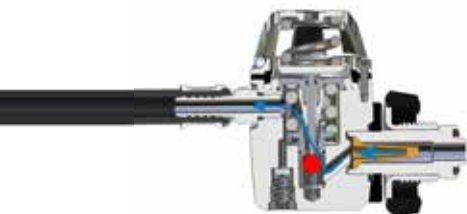
Wenn der Poseidon Xstream vereist, bekommst du überhaupt keine Luft mehr“ so oder ähnlich geistert stetig ein Gerücht durch die Tauchergemeinschaft – sie haben im Gegensatz zu fast allen anderen Atemreglern auf dem Weltmarkt ein „Upstream-Ventil“ in der zweiten Stufe. Man spürt und hört es schon beim Aufdrehen des Flaschenventils. Ein kurzes Abblasen ist normal und richtig. Richtig ist auch: Wenn der Mitteldruck bei einer Vereisung steigt, schließt das Ventil „fester“, so die theoretische Überlegung. Der Chefentwickler von Poseidon Diving Systems AB spricht aber, auf das Gerücht angesprochen, von „gefährlichem Halbwissen“, „Der Xstream ist der mit Abstand robusteste Atemregler auf dem



Wer den Regler da ausprobieren will, wo er hingehört, holt sich vorab unsere »Kaltwasser-Ausgabe« am Kiosk oder im VDST Medien-Shop.



Die zweite Stufe hat ein kleines Pilotventil – nur dieses wird beim Einatemvorgang wirklich aktiv bewegt. In der Folge fällt eine Silikonmanschette zusammen, die sonst die zweite Stufe verschließt. In der Praxis ist das ein echter Vorteil, da damit der Einatemwiderstand vollkommen unabhängig von der Tauchtiefe ist.



Und ja, es ist richtig – der Xtream gehört zu einem ganz kleinen Kreis von Atemreglern, die neben der EN Norm auch den US-Navy Test und sogar den noch viel härteren Kaltwassertest der NORSOK, den norwegischen Standard für Off-Shore Taucher, bestanden hat. Dies zeigt sich auch in der Praxis. Bei den vom VDSTsporttaucher begleiteten realen Vereinstests haben wir den Xtream nie zum Vereisen gebracht.

Xtreme	
Vertrieb:	Poseidon SE
Preis:	ab € 650,-
1. Stufe	
Material:	Messing verchromt
Steuerung:	Membran
Vereisungsschutz:	ja
HD-Abgänge:	2
ND-Abgänge/drehbar:	3/nein
Gewicht:	464 g
2. Stufe	
Material:	Kunststoff
Prinzip:	downstream
Gewicht:	185 g
Garantie:	2 Jahre
Farben:	schwarz/gelb
online:	www.poseidon.com



Testsieger: als einziger Atemregler hat der Xtream drei Normen erfüllt: EN, US-Navy und NORSOK.



Weitere Atemregler mit allen technischen Daten und einer redaktionellen Beschreibung findet ihr im 2021 Scuba Guide - JETZT im VDST-Shop!

MEER GRIECHENLAND



Beluga
REISEN

Griechenland

Auszeit zwischen Zypressen, Olivenbäume und duftenden Blumen...

3 x top auf Samos

1. Top: Ägäis Insel



2. Top: Kerveli Village Hotel



3. Top: Hauseigene Tauchbasis



Leistungen:

- Flug mit Condor Frankfurt
- Samos & retour, alle Transfers vor Ort, 7 Übernachtungen in einem Doppelzimmer, Halbpension.
- 5 Tauchtage à 2 Tauchgänge am Tag, Flaschen, Blei, Boot, Guide.

ab € 969,- pro Person.

Gerne arbeiten wir Dir ein individuelles Angebot aus.

ALL YOU CAN DIVE...

Rote Straße 16 b · 37073 Göttingen

Telefon 0551 63451340

www.belugareisen.de

info@belugareisen.de

AUSPROBIERT



Nauticam WWL-C

Vertrieb:	Nauticam
Preis:	€ 1020 (Gehäusetyp für Adapter angeben)
Abmessungen:	156 mm x 78 mm
Gewicht in Luft:	1,05 kg
Gewicht im Wasser:	0,17 kg
Bildsensoren:	von ab 24 mm Kleinbild-Äquivalenz
Linsenkonstruktion:	4 Elemente
Linsenelemente:	mehrschichtige Antireflex-Vergütung
Domeglas:	Beidseitig entspiegelt
Fokusbereich:	vom Domeglas bis unendlich
Bildwinkel unter Wasser:	130° bei 24-mm Kleinbild-Äquivalenz
Montagesystem:	Bajonettverschluss mit Locksicherung
Max. Tiefe:	100 m
Sonnenblende:	Blütenartig

online: www.PanOceanPhoto.com

DER ZYKLOP



Der WWL-C – ein fast grenzenloser Typ. Hochwertige Weitwinkelfotografie ist optisch gesehen mit Kompaktkameras immer ein Drahtseilakt. Mit dem Nauticam WWL-C hat der Hersteller eine Schärfe am Bildrand erreicht, der selbst hochwertige Domegläser das Fürchten lehrt.



Kompakt und doch leistungsstark – perfekt für reisende Taucher.

Mit 1050 Gramm legt der WWL-C ein zwar beklemmendes Gewicht vor, das sich aber im Wasser auf erstaunliche 170 Gramm reduziert. Der Abtrieb ist deshalb eher eine Nebensache. Insofern ist das Handling in der Praxis völlig unproblematisch.

Der Vorsatz besteht aus vier beidseitig entspiegelten Linsenelementen und ist mehrfach vergütet. Das Domeglas ist mit einer mehrschichtigen Breitband-Vergütung beaufschlagt, was sich positiv bei Gegenlichtbildern bemerkbar macht. Streulicht wird durch den als Blütenkelch geformten Vierpunkt-Stoßschutz bestens unterdrückt. Beeindruckend sind die Dimensionen. Durchmesser 156 Millimeter und eine Höhe von 78 Millimeter. Damit positioniert sich der WWL-C als Optik-Monster einsam an der Spitze aller Weitwinkelkonverter für

Kompaktkameras. Die schiere Größe und Masse steht allerdings auch für eine exzellente Abbildungsleistung. Nach meinen Erkenntnissen wird sie von keinem anderen Konverter-Produkt übertroffen. Der WWL-C kann im Prinzip an allen Kompaktkameras mit Kleinbildäquivalenten Brennweiten ab 24 Millimeter genutzt werden. Ein weitgehend verzeichnungsfreier Bildwinkel ohne sichtbaren Fisheye-Effekt, wie er selbst an einer Systemkamera mit einem extrem teuren Superweitwinkel-Objektiv nur schwer erreichbar ist. Druckfest ist der WWL-C bis 100 Meter Tiefe, so dass er auch für Tec-Diver in Betracht kommt. Nauticam empfiehlt ihn aufgrund seiner großen Hinterlinse auch für Wechselobjektive an APS-C und Vollformatkameras. Bei vollem Weitwinkel kann sich die Motivschärfe je nach Blendenwert und Fokuspunkt ab dem Domeglas erstrecken.

Sogar kleine Motive von wenigen Zentimetern können aus einer Nahdistanz von null Millimetern ab Domeglas adäquat abgelichtet werden. Mit montiertem WWL-C lässt sich der volle Zoombereich vieler Kompaktkameras nutzen.

Herbert Frei



Bei vollem Weitwinkel kann sich die Motivschärfe je nach Blendenwert und Fokuspunkt ab dem Domeglas erstrecken



Nauticam
Innovation underwater



ISOTA
www.isota.de



INON



SEA&SEA



FANTASEA
Line



KELDAN



T-HOUSING

Pan
OCEAN
PHOTO

Haus der Unterwasser Fotografie

UNTERWASSER
FOTO- & VIDEOGRAFIE
WORKSHOP

24. September bis 1. Oktober 2022



im Roten Meer
El Quseir, Ägypten

kleine Gruppe 1 zu 1 Training Inspiration & Tipps

mit Begleitung von den Profis von PanOceanPhoto

www.PanOceanPhoto.com



Foto- und Film-Reise

Lembah Resort

Blackwater-Diving und
Makro-Fotografie
in der Lembah Strait

19. bis 31.10.2022



Intensiv-Workshop

Rotes Meer

Workshop zur
Unterwasser-Fotografie
von PanOceanPhoto

24.9. bis 1.10.2022



Südsee-Abenteuer

Niue Island

Buckelwalmütter mit ihren
Kälbern auf einer (fast)
unbekannten Südsee-Insel

14. bis 28.8.2023



Vancouver Island

Kanada

Foto- und Film-Reise in die
legendäre Smaragd-See
mit Uli Kunz

Herbst 2023

**BEHIND
THE MASK**

Unsere Reisen werden veranstaltet von
der Behind the Mask Travel GmbH



MEER TAUCHEN



SCHAU DOCH MAL WIEDER REIN IN DIE VDST-EINKAUFSWELT!

In der VDST-Einkaufswelt findest Du alles, was Du für das Tauchen und die Ausbildung brauchst: **Tauchbekleidung, Tauchausrüstung, Ausbildungsbücher, Sicherheitsequipment** u.v.m.

Preise und mehr unter www.vdst-shop.de



tauchen.
besser.
sehen.



ALLE STÄRKEN IN ALLE MASKEN

optik-pingel.de/shop
info@optik-pingel.de
0211/13 33 27

Jetzt beraten lassen!



ATEMREGLER SERVICE OWL
mit echtem Service für Ihre Atemregler

Atemregler-Service OWL
Weststraße 51
32657 Lemgo

Telefon 0 52 61 / 62 51
info@atemreglerservice-owl.de
www.atemreglerservice-owl.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr

Atemregler-Revision ·
Instandhaltung Flaschenventile ·
Flaschen-TÜV



sub-book

Taucherlogbuch

umfangreiche Einlage
neun versch. TG-Seiten



TAUCHERSTEMPEL

über 800 Motive,
eigene Motive ohne Aufpreis
enjoy live - just dive with
Stefan Nadine

Fischbestimmung

Fischkartensets
passend für das
sub-book

Fischfaltblätter
im A5-Format,
folienlaminiert



sub-base

LOGBUCHSYSTEME
www.sub-base.de · info@sub-base.de



Tauchanzüge nach Maß

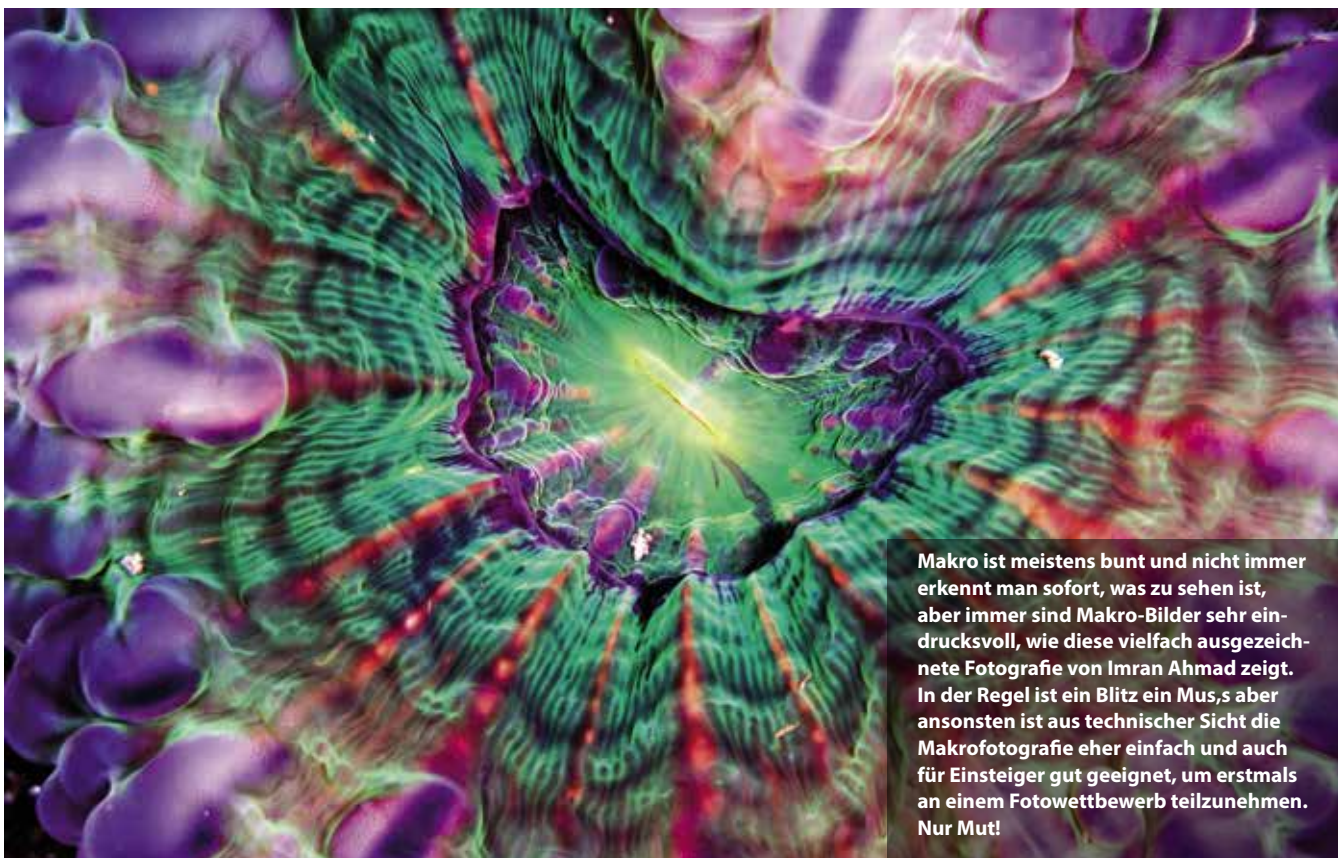
made in Germany



wenn's passen soll!

Trockentauchen -
mit unseren Anzügen so einfach wie Nasstauchen!

info@marion-tauchanzuege.de
marion-tauchanzuege.de 0 65 91 / 98 00 00



Makro ist meistens bunt und nicht immer erkennt man sofort, was zu sehen ist, aber immer sind Makro-Bilder sehr eindrucksvoll, wie diese vielfach ausgezeichnete Fotografie von Imran Ahmad zeigt. In der Regel ist ein Blitz ein Muss, aber ansonsten ist aus technischer Sicht die Makrofotografie eher einfach und auch für Einsteiger gut geeignet, um erstmals an einem Fotowettbewerb teilzunehmen. Nur Mut!

FOTOWETTBEWERB

4U2WIN



Kryptisch? Und ob, dafür kurz und aussagekräftig: die Visuellen Medien schreiben einen regelmäßigen Fotowettbewerb für Jedermann aus - in unserem Magazin, dem VDSTsporttaucher

Und genauso einfach gestaltet sich der Wettbewerb selbst:

Zu jedem Thema gibt es einen „Monatssieger“. Die zehn Bestplatzierten je Thema erhalten darüber hinaus Punkte. Nach dem Wettbewerb am Jahresende gibt es den Monatssieger (Nov./Dez.) und einen Gesamtsieger 2022. Beide werden in der »boot«-Ausgabe 1/23 präsentiert. Den Monatssiegern winkt ein kleiner, aber feiner Preis, den uns die Sieger dann im „Ausprobiert“ gegen Honorar fotografisch schön in Szene setzen dürfen. Auch die Reise des Gesamtsiegers wird es in unsere Mitgliederzeitschrift finden - so sind wir nun einmal - schon allein, damit wir uns an

THEMEN 2022:

Makro in 3/22. Siegerfotos in 4/22
Taucher & Natur in 4/22. Siegerfotos in 5/22
Grossfische in 5/22. Siegerfotos in 6/22
Abenteuer in 6/22. Siegerfotos in 1/22
 Bitte schickt Euren Top-Shot (nur ein Bild je Kategorie) an sporttaucher@vdst.de
 Stichwort **Fotowettbewerb**. Jeder darf mitmachen - der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
 Einsendeschluss ist jeweils der letzte Tag im Mai, Juli, September & November.

den schönen Fotos erfreuen können, aber auch, damit der Sieger nochmals Honorar einheimsen kann.

Auch das gehört zum **VDST**. Das Ehrenamt ist für die Funktionäre - unsere Mitglieder dürfen profitieren.

Workshop inklusive

Damit aber nicht nur die Sieger voll auf ihre Kosten kommen, haben wir uns auch für die Platzierten etwas ausgedacht: Jedes Fotos, dass unter die Top Ten kommt, wird von einem Experten der Visuellen Medien „kritisiert“. Was ist gut und was

ist verbesserungswürdig. Dabei haben wir insbesondere an unsere Einsteiger gedacht, die mit modernster Technik tolle Bilder machen, sich aber gern bei Aufbau und Bildaussage verbessern möchten.

Leserwahl und Profi-Jury

Da wir natürlich mit einer regen Teilnahme rechnen, werden alle Bilder im sporttaucher-net veröffentlicht. Dort können alle Mitglieder ihre Favoriten wählen. Die Sieger werden also von den Mitgliedern gekürt! Parallel gibt es auch eine Jury-Wahl, aber nur damit man sieht, wie sich die sogenannte „Profi-Auswahl“ von den Lieblingsfotos unserer Mitgliedschaft unterscheiden. Wie immer hat im **VDSTsporttaucher** das Mitglied das letzte Wort!

Unser Autor:

Dietmar W. Fuchs

Leidenschaftlicher Sammler von
 Zeit- und Fotogeschichte.
 Chefredakteur **VDSTsporttaucher**



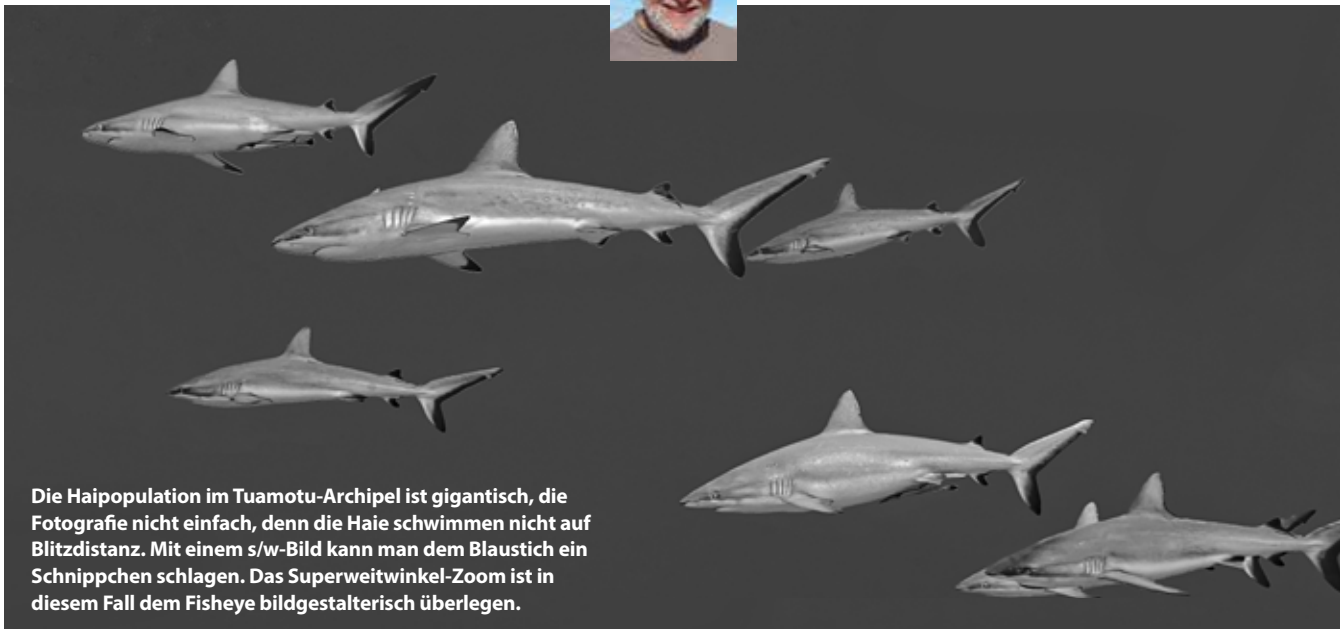
FREI



fotografiert

TEIL 26

Fotos: Herbert Frei



Die Haipopulation im Tuamotu-Archipel ist gigantisch, die Fotografie nicht einfach, denn die Haie schwimmen nicht auf Blitzdistanz. Mit einem s/w-Bild kann man dem Blaustich ein Schnippchen schlagen. Das Superweitwinkel-Zoom ist in diesem Fall dem Fisheye bildgestalterisch überlegen.

AUSBILDUNG

FREI FOTOGRAFIERT

GROSSRAUMFOTOGRAFIE



Der Begriff Weitwinkel basiert auf der Definition, dass jede Optik, die einen größeren Bildwinkel als das nach vorne blickende menschliche Auge erfasst, als Weitwinkelobjektiv bezeichnet wird.

Gemäß der Weitwinkeltheorie entspricht das einer vollformatigen Brennweite von 43 Millimeter oder weniger. In der UW-Fotografie geht man einen Schritt weiter und beginnt mit der echten Weitwinkel Fotografie bei einer äquivalenten Vollformatbrennweite von 35 Millimeter, was 22 Millimeter im APS-C Format entspricht und 18 Millimeter beim MFT-Sensor. Weitwinkelobjektive werden nach den Bedingungen der zentralen Projektion berechnet, d.h., sie sind verzerrungsfrei, verzerren aber die Objekte. Ein sauber korrigiertes Weitwinkelobjektiv zeichnet nicht, weshalb alle Geraden im Bild auch gerade abgebildet werden. Aber die Abbildung gewölbter Ebenen auf dem zweidimensionalen Bildsensor führt immer zu einer unnatürlichen Projektion – sprich einer Verzerrung. Die Bildaussage eines Weitwinkelobjektivs ist deshalb in besonderem Maße subjektiv und kann niemals mit

der Zentralperspektive eines Normalobjektivs (Bildwinkel ca. 50 Grad) verglichen werden. Superweitwinkelobjektive (Bildwinkel > 90 Grad) werden deshalb von Fachleuten als „verlogene“ Optiken mit realkonformer Abbildung bezeichnet. Weil man sich beim Betrachten von extremen Weitwinkelbildern mit seinen Sinnesempfindungen in den psychologisch irrationalen Bereich begibt, nennt man große Weitwinkel auch Zauberkwinkel. Die verzerrungsfreie Abbildung wird „gnomonische“ (zentrale) Projektion genannt. Alle Weitwinkelobjektive unterliegen abbildungsmäßig dem Gesetz:

Ein gnomonisch abbildendes Weitwinkelobjektiv mit einem Bildwinkel von 180 Grad diagonal kann es deshalb niemals geben, weil dessen Bildecken infolge der unendlichen Bildpunktabstände völlig schwarz wären. Eine verzerrungsfreie Optik mit 180 Grad Bildwinkel müsste eine illusorische Brennweite von 0,0 Millimeter haben, weil es nicht möglich ist, eine Kugelhalbschale verzerrungsfrei auf einen flächenmäßig begrenzten Bildsensor zu projizieren. Schon bei einer Brennweite von zehn Millimeter ergeben sich bei der Fotografie von

$BA = f \times \tan \alpha = \text{gnomonische Projektion}$

BA = Bildpunktabstand zur Bildmitte bzw. zur optischen Achse
f = Brennweite des Objektivs
tan alpha = Tangens des halben Bildwinkels

Im Falle der gnomonischen Projektion ergibt sich, dass bei einem Bildwinkel von zwei mal alpha = 180 Grad der Bildpunktabstand unendlich groß wird, denn

$BA = f \times \tan 90^\circ = f \times \text{unendlich}$

kugelähnlichen Objekten ein elliptischer Verzerrungsfaktor von 2,38 und ein Flächenvergrößerungsfaktor von 3,49. Ein weiteres Problem ist der nach dem cos4-Gesetz auftretende Randlichtabfall in den Ecken. Bei einer Brennweite von zehn Millimeter beträgt er bereits fünf Blenden. Das sind nur noch drei Prozent der Bildmittenhelligkeit. Die Kamerahersteller versuchen deshalb mit Korrektur-Algorithmen das optisch Unvermeidbare im Bild herauszurechnen und abzuschwächen. Ganz eliminieren geht aber nicht.



links: Die Wasserpflanzen streben ohne Verzerrung nach oben, können ergo natürlich abgebildet werden. Die zentral-perspektivische Abbildung des Weitwinkel-Zooms zeichnet das Bild ohne seitliche Torsion.
oben links: Zum Überlegen blieb nur wenig Zeit. Super-Weitwinkel-Zooms sind hilfreich, wenn man Standpunkt und Motivdistanz auf herkömmliche Weise nicht einnehmen kann. 14-30 mm Nikon Z-Vollformat-Zoom.

oben rechts: Superweitwinkelobjektive sind angebracht, wenn man die gewölbten Linien einer Fisheye-Aufnahme vermeiden will. Hier besonders passend und sogar einmalig, weil scootern in diesem Gewässer nicht mehr erlaubt ist. 14 mm Canon-Vollformat-Objektiv.

unten links: Ein tiefer Standpunkt verstärkt optisch die Flucht nach hinten und somit die Weite - klares Wasser und eine absolut ruhige Tarierung vorausgesetzt. Olympus MFT-Kamera mit 7-14 mm Zoom.

MERKE:

- * Weitwinkelobjektive sind keine Fisheyes.
- * Das zurzeit stärkste vollformatige Superweitwinkelobjektiv im Vollformat ist das Laowa FFII 5,6/9 mm mit einem diagonalen Bildwinkel von 135°. Leider nur mit manueller Scharfeinstellung.
- * Weitwinkelobjektive sollten ab einem Bildwinkel von 75° hinter einem Domeglas verwendet werden.
- * Die projektive Verzerrung macht sich bei Superweitwinkelobjektiven stärker bemerkbar als bei Fisheyes.
- * Extreme Weitwinkelobjektive bzw. Weitwinkelzooms sind meistens teurer als Fisheyes.
- * Die kürzeste Naheinstellung sollte bei Verwendung hinter einem Domeglas unter 30

Zentimeter liegen.

- * Abblenden verringert den Randlichtabfall. Am größten ist er bei offener Blende.
- * Die randscharfe Abbildung hinter einem gewölbten Frontglas bedingt große Domeglas-Durchmesser. Eine Halbkugel ist aber nicht ideal.
- * Teure Weitwinkelkonverter haben ähnlich gute Abbildungsleistungen wie Weitwinkelobjektive hinter Domegläsern.
- * Je kürzer die Weitwinkel-Brennweite ausfällt, desto problematischer wird die Korrektur der tonnenförmigen Verzerrung, bei der auch noch das Domeglas eine Rolle spielt.

ALTERNATIVEN IM NETZ:



Auch interessant:
Frei fotografiert
Teil 14
sporttaucher 6/19

Unser Autor:
Herbert Frei
Buchautor und Fotoexperte, im
VDST:sporttaucher & divemaster



MEER ACTION

Ich verreise gern mit

**AQUA
ACTIVE
AGENCY**



**Tauchreisen & Tauchsafaris
vom Spezialisten**

**Easy & Safe
Tauchurlaub**

**Bei AAA ohne
Risiko buchen!**



Top Angebote

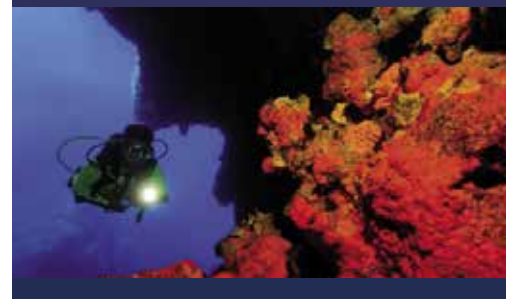
hier finden ihr immer aktuelle Top Angebote zu tollen Reisezielen weltweit.

Tauchsafari Finder

mehr als 130 Safarischiffe... egal ob elegante Motoryacht oder klassischer Segler. Hier findet ihr das perfekte Safarischiff

Hotels & Resorts

bei uns findet ihr handverlesene Hotels und Resorts von High Class bis individuell



www.aquaactive.de
+49 5507 919 818 0



Fotos: Dieter Herberich, ASV Tauchabteilung

AUSBILDUNG

PAUKEN FÜR LEHRER



LehrerInnen drücken die Schulbank - Vorstellung unterschiedlicher Schulsportprojekte für Lehrer

Aufgrund der schwindenden Mitgliederzahlen, vor allem bei Jugendlichen und Kindern in unseren Vereinen muss es für uns alle ein Ziel sein, genau für diese Altersgruppen attraktive Angebote zu schaffen, um unsere Sportart zukunftsfähig zu machen. Oberste Priorität sollte dabei natürlich die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben. Schulen stellen hierbei ein interessantes Betätigungsfeld dar, da hier schnell große Gruppen angesprochen werden können. Diverse Beiträge, hier im sporttaucher aus unterschiedlichen Bundesländern haben bereits Anregungen und Tipps gegeben, wie beispielsweise Kooperationen mit Schulen geschlossen oder Tauchausbildung in Schulen, vom Flossenschwimmen bis zur Freigewässerausbildung im Meer, aussehen könnte. Viele Vereine haben allerdings aus unterschiedlichen Gründen Probleme bei der Umsetzung. Oft irritiert auch das komplexe und unflexible System

Schule, wenn es beispielsweise um die zeitliche Terminierung von Schwimmbadzeiten für eine Tauch-AG oder die Zuständigkeit bei KollegInnen geht. Ein weiterer Ansatz könnte daher sein, die Lehrkräfte direkt in den Fokus zu nehmen, um das Thema Tauchen in die Schule zu tragen. Der große Vorteil daran ist, dass diese dann in Schulen auf ganz unterschiedlichen Ebenen als Multiplikatoren für unsere Sportart fungieren. Im Folgenden möchte ich kurz einige Projekte vorstellen, die am Albertus-Magnus Gymnasium in Kooperation mit unserem langjährigen Partner, dem ASV Süchteln umgesetzt wurden.

ABC-Tauch Weiterbildung als Weiterqualifizierung für Sportlehrkräfte

Der Sicherheitserlass für den Sportunterricht regelt klar, mit welcher Qualifikation welche Sportart unterrichtet werden darf. Um ABC-Tauchen zu unterrichten, wird beispielsweise in NRW gefordert, dass für SportlehrerInnen zusätzlich praktische und theoretische Kenntnisse im Umgang mit ABC Ausrüstung vorliegen. In einem Theorie- und Praxisseminar wurden die

Sportlehrkräfte des Albertus-Magnus-Gymnasiums und LehramtsanwärterInnen des Zentrums für schulpraktische Studien Mönchengladbach in diesen Kenntnissen geschult. Neben unterschiedlichen Spiel- und Übungsformen standen theoretische Inhalte wie der Druckausgleich, der Wasser-Nase-Reflex und Gerätekunde auf dem Plan. Wenn Sportlehrkräfte dieses Thema im Schulunterricht thematisieren, ist der Erstkontakt geschaffen und SchülerInnen vielleicht motiviert, diesen Sport im Verein weiter zu vertiefen.

Schnuppertauchevent für Lehrkräfte mit erlebnispädagogischem Hintergrund

Aufgrund der Auswirkungen der Corona Pandemie, aber auch anderen schulischen Belastungen, sind sportliche Ausgleichsaktivitäten wichtig und werden für Schulleitungen immer interessanter. Der besondere Charakter unserer Sportart eignet sich hierbei besonders, auch wenn der organisatorische und materielle Aufwand gewiss größer ist als bei anderen Sportarten. Es kann gut sein, dass die KollegInnen, die an einem solchen Schnuppertauchevent teilgenommen haben, auch weitermachen möchten und in einen Tauchverein eintreten.

Ausbildung für den Grundtauchschein

Nach dem gerade beschriebenen Schnuppertauchevent bildete sich am Albertus-



Weiterbildung von Sportlehrkräften, um zukünftig eigenständig ABC-Tauchen im Unterricht zu vermitteln.



Magnus Gymnasium eine Gruppe von neun KollegInnen, die weitermachen wollten. Da auch die Schulleitung das Projekt als sehr gewinnbringend ansah, konnte eine komplette Tauchausbildung im Rahmen einer Lehrerfortbildung umgesetzt werden.

Warum das Ganze?

Wenn es gelingt, LehrerInnen für den Tauchsport zu begeistern oder sie sogar zu Tauchern auszubilden, tragen sie den Tauchsport in die Schulen, beispielsweise wenn der Physiklehrer beim Thema Druck

davon berichtet, wie er die Thematik selbst unter Wasser wahrgenommen hat. Die Tauchvereine wiederum haben einen „Fuß in der Tür“, was für zukünftige Projekte mit der Schule sehr gewinnbringend ist.

Unser Autor:
OStR Alexander Wojatzki
*Schulsportbeauftragter
 des TSV NRW
 Sport- und Geographielehrer
 Ausbildungsleiter Tauchabteilung
 ASV Süchteln*



MEER ABENTEUER



30

ORCA
 dive clubs

since 1991

NEUERÖFFNUNG



**Shoni Bay
 Marsa Alam
 Ägypten**

orca-diveclubs.com



Fotos: Dr. Frank Hartig, Frank Ostheiner, Michael Eckert

Zusammen mit der Berufsfeuerwehr Mannheim haben wir versucht, Taucher aus Trockentauchanzügen zu befreien. Unsere Erfahrungen findet ihr im Kasten rechts.

MEDIZIN

AUSBILDUNG

TOD IM TROCKI



Sven ist erfahrener Taucher, er taucht seit Jahren in seinen Heimatgewässern im Trockentauchanzug. Nie gab es Probleme. Sein „checkup“ im Trocki endet tragisch – tödlich.

Zur Vorgeschichte: Die Saison startet, Sven möchte nach Abtauen der Eisdecke auf dem heimischen Tauchsee sein Equipment auf der sicheren Seite wissen. Mit seinem Tauchbuddy beschließt er einen flachen Tauchgang, um vor allem die Dichtigkeit der Manschetten zu testen.

Der Unfalltauchgang

Sven taucht ab, die ersten Meter im Abtauchen sind problemlos. Dann verspürt er Wassereinbruch über die linke Arm-manschette. Das kalte Wasser steigt auf bis zum Oberarm. Die Luftinsufflation lindert das Problem nicht. Sven gibt das Zeichen zum Aufstieg. Am Einstieg angekommen signalisiert Sven, dass er nochmal die Undichtigkeit nach Korrektur der Arm-manschette prüfen will. Sie sind im stehtiefen Wasser nahe des Einstiegs. Sein Buddy sieht ihn vermeintlich im sicheren Bereich und verlässt den See in Abstimmung mit Sven. Nach 20 Minuten ist Sven noch nicht vom Tauchgang zurück. Der beunruhigte Buddy läuft zum Einstieg und sieht Sven mit aufgeblasenem Trocki an der Wasseroberfläche treiben. Seltsam – Sven atmet

nicht, sein Jackett und Flasche sind nicht zu sehen. Nach einem Sprung ins Wasser zieht Bernd den leblosen Körper aus dem Wasser. Aufmerksame Taucher haben den Notfall erkannt und leiten die Rettungskette ein. Die Wiederbelebung – ein Versuch Mit Hilfe von drei weiteren Tauchern gelingt die Rettung des leblosen Körpers an den Steg. Es ist nur eine erste Stufe am Trocki noch angeschlossen. Ein Helfer beginnt mit fünf kräftigen Atemstößen, wie gelernt beim Ertrinkungsunfall. Sven zeigt keine Reaktion. Seine Gesichtshaut ist blass-bläulich verfärbt. Seine Augen sind weit geöffnet. Zum Zeitpunkt der Rettung hat er keine Maske auf. Auf die „rescue breaths“, die ersten fünf Atemspenden zur Wiederbelebung, folgen 30 Herzdruckmassagen. Die Helfer sind geschult, alle sind zuversichtlich, durch die eingeleitete Herz-Lungen-Wiederbelebung Sven zu retten.

Der Rettungsdienst

Der Hubschrauber landet etwa acht Minuten nach der Alarmierung am Tauchplatz. Alle hoffen auf die professionelle Rettung, aber dann... Der Versuch, den Trockentauchanzug soweit aufzuschneiden, dass zunächst das Anlegen der AED-Elektroden möglich wird, scheitert. Ist die Halsmanschette noch zu durchtrennen, so stellt sich der doppelte Reißverschluss des Trocki allen Versuchen entgegen. Die professionelle „Retterschere“ versagt.

Gleichzeitige Versuche, zumindest einen Arm freizuschneiden, um einen venösen Zugang für die intravenöse Gabe lebensrettender Medikamente zu finden, werden durch den Manschettenring unüberwindlich schwierig. Herzdruckmassage und inzwischen eingeleitete Beatmung über einen Trachealtubus mit 100 Prozent Sauerstoff werden kontinuierlich durchgeführt, eine EKG-Ableitung und eine intravenöse Medikamentengabe sind immer noch nicht möglich.

Das Ende der Tragödie

Niemand weiß, wie es dazu gekommen ist – Sven muss versucht haben, mit Minimalausrüstung seinen Trocki zu testen. Offensichtlich war es ihm nicht möglich, sich so aufzurichten, dass er in Rückenlage frei atmen konnte. Vierzig Minuten nach Beginn der Wiederbelebungsmaßnahmen stellt der Notarzt des Rettungshubschraubers bei Zeichen des Hirntods die weiteren Wiederbelebungversuche ein. Sven ist verstorben.

Zusammenschau

Was den Ertrinkungsunfall – so das Ergebnis der polizeilichen Feststellungen – ohne Fremdverschulden verursacht haben kann, bleibt ungeklärt. Viele Spekulationen wurden aufgestellt, keine ist schlüssig. Sicher ist, dass die weiterführenden Hilfeleistungen durch den Trocki erschwert und kritisch verzögert wurden: die „Befreiung des Tauchers aus seinem Trockentauchanzug war mit den im Rettungsdienst verfügbaren Schneidwerkzeugen nicht

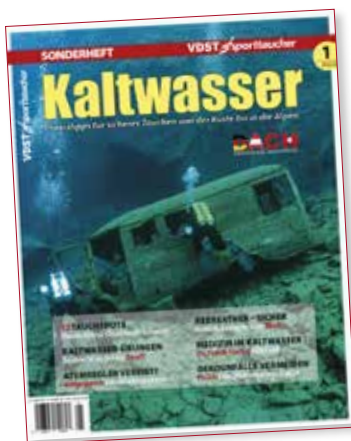


Unsere beiden Scheren durchtrennten den Metall-RV ohne Einbußen am Werkzeug. Das einfache S-Cut zerbrach dagegen beim Versuch, den Metall-RV zu durchtrennen.

zeitgerecht möglich. Niemand war auf die Undurchdringlichkeit der Reißverschlüsse und der Armmanschetten vorbereitet. Vielleicht hatte das Schicksal Sven schon vorher ereilt und jede Rettungsmaßnahme wäre von vornherein nicht mehr erfolgreich gewesen. Aber wir können daraus lernen: Wenn wir trocken tauchen, sollten entsprechende Schneidwerkzeuge im tauchereigenen Notfallkoffer vorhanden sein und jeder sollte wissen, warum und wofür sie sind. „Time is life“.

Unser Autor:

Dr. med. Konrad Meyne
Internist, Notarzt, Taucherarzt
Stv. VDST-Bundesverbandsarzt,
Hotlinearzt, TL2



Noch mehr Tipps zum Trockentauchen findet ihr in unserem »Kaltwasser« Sonderheft.

RAUSSCHNITT: VERUNFALLTEN AUS DEM TROCKI SCHNEIDEN – SO KLAPPT ES:



Der Unfallbericht vom Konrad (siehe links) hat uns schockiert und überrascht zugleich - hatten wir doch sofort eine Menge Ideen im Kopf, wie man einen Taucher aus dem Trockentauchanzug im Notfall „befreit“. Allerdings wollten wir das „Freischneiden“ erstmal ausgiebig testen, bevor wir uns nur mit theoretischen Überlegungen äußern. Oft ergeben sich in der Praxis Überraschungen - so war es auch hier.

Im Laufe der Zeit haben wir in Seminaren schon viele Tauchanzüge zerschnitten – doch oft waren es Neoprene Nassanzüge, die nie ein Problem darstellten. Im vorliegenden Unfallbericht ging es um einen Trockentauchanzug mit einem über den Brustkorb verlaufenden Metallreißverschluss (RV). Den Brustkorb müssen Helfer im Notfall schnell frei legen - um zu Reanimieren und einen AED einsetzen zu können. Die dann eintreffenden Profis aus dem Rettungsdienst benötigen für EKG und Defibrillator ebenfalls einen freien Oberkörper. Ebenso wichtig sind schnelle Zugänge zu den Armvenen, um Infusionen und Medikamente verabreichen zu können. Also – wir brauchen Trockis zum Zerschneiden und Freiwillige, die diese anziehen. Die Berufsfeuerwehr (BF) Mannheim hatte beides. „Meine Jungs sind für alle Schandtaten bereit – so begrüßte uns Markus Trommer, VDST TL3 und Feuerwehrlehrtaucher bei der BF Mannheim. Eine Reihe ausgemusterter Tauchanzüge lag schon bereit. Im Vorfeld hatten wir mehrere Werkzeuge gekauft, die im Rettungsdienst eingesetzt werden. Markus stieg als erster in den Anzug, und obwohl er seinen Männern täglich im Job absolut vertrauen muss, war ihm förmlich anzusehen, wie unangenehm ihm das Hantieren mit scharfen Werkzeugen am eigenen Hals. Wir verwendeten ein „Schnittmuster“, das uns Michael Eckert zuschickte.



Werkzeuge von Links:

Raptor Rescue von Leatherman, € 109.–

Robin Safety Boy € 69.–

Rettungsmesser S-Cut/ S-Cut E € 239,-/249,-

Michael ist Honorararzt am Studieninstitut Westfalen-Lippe (Fachbereich Medizin und Rettungswesen). Bei diesem Muster wird quasi um den Front-RV herumgeschnitten. Der RV muss nicht durchtrennt werden. Somit besteht keine Gefahr, dass das Werkzeug durch den RV zerstört wird. Dieses Schnittmuster funktionierte astrein. Innerhalb kürzester Zeit war der Brustkorb freigelegt und auch die Unterarme lagen schnell befreit – auch bei Anzügen mit Ringsystemen. Natürlich testeten wir auch, was passiert, wenn man den Metall-RV durchtrennen möchte. Die Werkzeuge mit rollierendem Messer (vgl. Pizzaschneider) sind bestens geeignet für schnelle Schnitte im Anzugmaterial. Selbst Kevlar Pads an den Knien und dicken Gummi Stiefel sind für sie kein Problem. Beim Metall-RV brach allerdings eins der Werkzeuge sofort entzwei und war danach nicht mehr nutzbar. Genauso zerlegten wir auch eine einfache Rettungsschere, wie sie in vielen Notarztkoffern Verwendung findet. Auch das von Tauchern oft mitgeführte Eazycut hilft beim Freischneiden nicht ausreichend. Unsere klare Empfehlung: Eine der unten empfohlenen Rettungsscheren und ein Bild des Schnittmusters gehören in jeden Erste Hilfe Rucksack des Tauchers. Vielen Dank für die vielen Zuschriften und tollen Tipps und besonders an die Taucherstaffel der BF Mannheim.

Frank Ostheimer

MEER SICHERHEIT



MUSS IMMER MIT - DER SAUERSTOFF- NOTFALLRUCKSACK!

Die Erste-Hilfe-Theorie ist vorhanden! Im Notfall kann geholfen werden! Doch ist auch das notwendige Equipment für die Rettung vorhanden?

Mit dem O2Rescue-Basis-Set bist Du sicher unterwegs. Es ist speziell zusammengestellt für die Sauerstoff-Erstversorgung am Unfallort. Es besteht aus einer gefüllten O2Rescue-2l-Sauerstoffflasche, einem O2Rescue-Druckminderer, einem O2Rescue-Rettungsrucksack und der O2Rescue-revolutionären OxyMask™.



399,00 Euro



MEDIZIN



TAUCHEN NACH COVID

Empfehlungen zur Rückkehr zum Tauchsport nach einer Infektion mit SARS-CoV2. (Wieder)Erteilung der Tauchtauglichkeit

Bei einer Infektion mit dem Erreger SARS-CoV2 erlischt zunächst eine vorhandene Tauchtauglichkeit. Die (Wieder)Erteilung der Tauchtauglichkeit nach Ende der Erkrankung sollte ausschließlich durch einen tauchmedizinisch qualifizierte/n Ärztin/Arzt erfolgen. Das reine Abklingen der Symptome, wie bei einem grippalen Infekt, ist nicht ausreichend. Für die (Wieder) Erteilung der Tauchtauglichkeit werden im Folgenden Handlungsempfehlungen gegeben, welche den Wissensstand im 1. Quartal 2022 darstellen. Derzeit hat sich die Gesamtlage der Pandemie in Deutschland gegenüber Frühjahr 2021 verändert: Ein Großteil der erwachsenen Bevölkerung und somit auch der Taucher ist vollständig geimpft, und der inzwischen vorherrschende Virusstamm ist die aktuelle Omikron-Variante mit offensichtlich eher milderem Verläufen. Parallel hierzu ist allerdings die Sensibilisierung für Post-Covid – die verlängerte und auch verzögerte Rekonvaleszenz sowie für Long-Covid – eine möglicherweise chronisch-inflammative Covid-Nacherkrankung mit teilweise protrahiertem Verlauf – gestiegen. Diese Aspekte sollten grundsätzlich mit betrachtet werden, wenn die Frage der Rückkehr zum Tauchsport beantwortet werden soll. So wird im Folgenden in der Formulierung der Empfehlungen der Impfstatus des Betroffenen nicht betrachtet werden. Dennoch sollte es aber Beachtung finden, dass vollständig Geimpfte generell mildere Verläufe zu haben scheinen, auch mit einem geringeren Risiko für Post- und Long-Covid, soweit die aktuelle Datenlage Schlussfolgerungen zulässt.

Empfehlung für das Procedere: Fallgruppe A

Zeitpunkt 1: Positiver Nachweis der Infektion mit SARS-CoV2

- keine Symptome oder sehr milde Symptome (ähnlich Schnupfen)

Zeitpunkt 2: negativer Test / Ende der Isolierung

- keine relevanten Restbeschwerden

Ab vier Wochen nach Testnegativität Untersuchung auf (Wieder)Erteilung der Tauchtauglichkeit möglich. Wenn sich in dieser Untersuchung ein unauffälliger Gesamtbefund ergibt, dann ist wieder uneingeschränkte Tauchtauglichkeit gegeben.

Umfang der ärztlichen Diagnostik:

- Tauchmedizinischer Untersuchungsbogen der GTÜM/ÖGTH

- symptomorientierte Untersuchung

- gegebenenfalls weitere Diagnostik wie zum Beispiel. Ruhe-EKG

- einfache Lungenfunktionsuntersuchung

Fallgruppe B

Zeitpunkt 1: Positiver Nachweis der Infektion mit SARS-CoV2

- milde bis deutlichere Symptome (ähnlich Grippe)

Zeitpunkt 2: negativer Test / Ende der Isolierung

- noch Restbeschwerden

Mindestens vier Wochen nach Abklingen aller Restbeschwerden Untersuchung auf (Wieder)Erteilung der Tauchtauglichkeit

möglich. Wenn sich in dieser Untersuchung ein unauffälliger Gesamtbefund ergibt, dann ist wieder uneingeschränkte Tauchtauglichkeit gegeben. Umfang der ärztlichen Diagnostik:

- Tauchmedizinischer Untersuchungsbogen der GTÜM/ÖGTH

- tauchsportliche Untersuchung

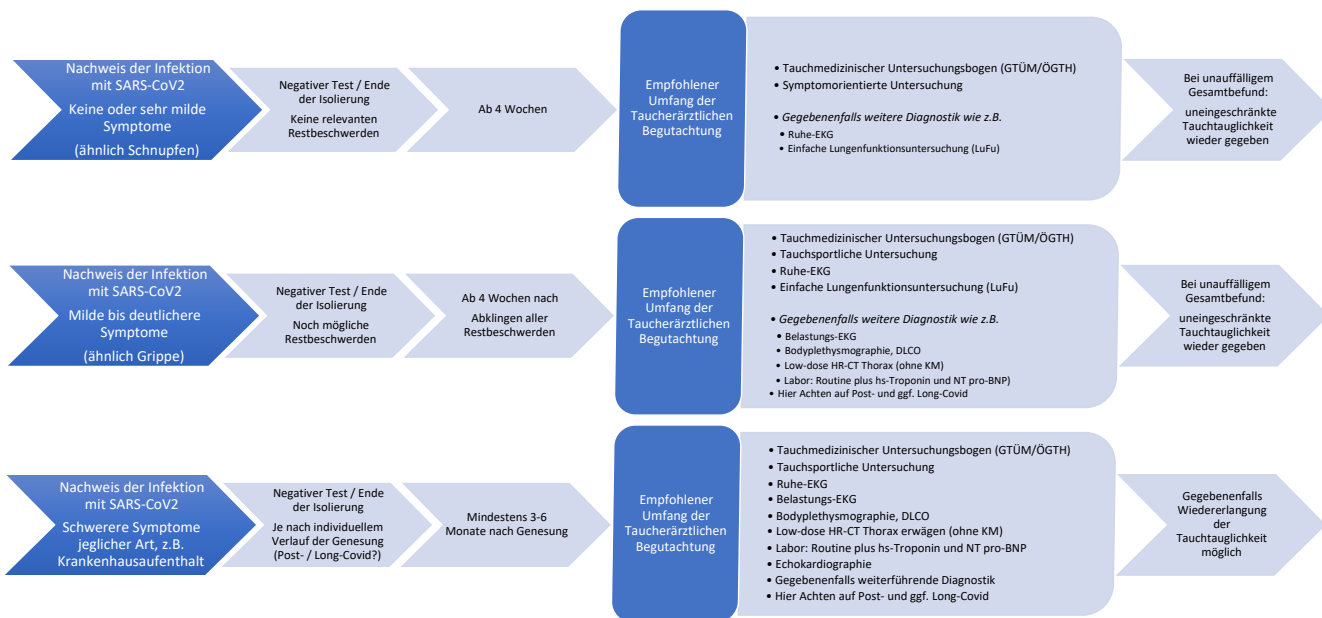
- Ruhe-EKG

- einfache Lungenfunktionsuntersuchung (LuFu)

- gegebenenfalls weitere Diagnostik wie zum Beispiel Belastungs-EKG, Bodyplethysmographie, DLCO, Low-dose HR-CT Thorax (ohne KM)Labor: Routine plus hs-Troponin und NT pro-BNP)

- hier Achten auf Post- und gegebenenfalls Long-Covid

Empfehlungen zur (Wieder)Erteilung der Tauchtauglichkeit nach stattgehabter Infektion mit SARS-CoV2



Fallgruppe C

Zeitpunkt 1: Positiver Nachweis der Infektion mit SARS-CoV2

- über B hinausgehende schwerere Gesamtsymptomatik jeglicher Art, z.B. Krankenhausaufenthalt

Zeitpunkt 2: negativer Test / Ende der Isolierung

- je nach individuellem Verlauf der Genesung ohne/mit Post- oder Long-Covid
 Mindestens drei bis sechs Monate (ärztliche Einschätzung) nach vollständiger Genesung Untersuchung auf (Wieder) Erteilung der Tauchtauglichkeit möglich.
 Gegebenenfalls ist eine Wiedererlangung der Tauchtauglichkeit möglich.

Umfang der ärztlichen Diagnostik:

- Tauchmedizinischer Untersuchungsbogen der GTÜM/ÖGTH
- tauchsportliche Untersuchung
- Ruhe-EKG
- Belastungs-EKG
- Bodyplethysmographie, DLCO
- Low-dose HR-CT Thorax erwägen
- Labor: Routine plus hs-Troponin und NT pro-BNP
- Echokardiographie
- gegebenenfalls weiterführende Diagnostik
- hier Achten auf Post- und ggf. Long-Covid

WEITERE INFOS:

S1-Leitlinie Post-/Long-COVID“ vom Juli 2021

Aktuelle Empfehlungen von DAN zu Tauchen und Corona (5/2020-4/2021)

Positionspapier „Return to Sport“ (5/2020)
 Stellungnahme der DLRG, GTÜM und VDST zu Tauchen nach COVID19-Erkrankung vom April 2020

Unser Autor:

Dr. med. Konrad Meyne
 Internist, Notarzt, Taucherarzt
 Stv. VDST-Bundesverbandsarzt,
 Hotlinearzt, TL2



Das Taucher-Ohrenspray!



Nach jedem Aufenthalt im Wasser:

- verdrängt das Wasser aus dem äußeren Gehörgang
- unterstützt die Wiederherstellung des Säureschutzmantels
- kann das Wachstum von Pilzen und Bakterien verhindern

Inhaltsstoffe:
 Isopropanol, Glycerin
 und Essigsäure

Bitte die Gebrauchsanweisung beachten!

www.dolphiner.de

Vergleichssieger
 SEHR GUT

Dolphiner
 Ohrenspray
 vergleichswarenmarken

Vergleich.org

WISSENSCHAFT

WORLD GAMES

Die World Games, ein internationales Sportevent, welches im Jahr nach den olympischen Sommerspielen stattfindet, werden vom 7.- 17. Juli 2022 in Birmingham ausgetragen.

Knapp 3.600 Athleten aus über 100 Ländern werden in 34 faszinierenden Sportarten um 600 Medaillen kämpfen und ihre häufig noch unbekanntere Sportart präsentieren.



Der erfolgreichste World Games Athlet aller Zeiten: Jürgen Kolenda (links) ist 2022 vom WG-Komitee in die USA eingeladen! Daneben unser aktuell erfolgreichster World Games Finswimmer: Max Lauschus.

Das deutsche Finswimming-Team hat seit 2001 von jedem Event mindestens eine Medaille mit nach Hause gebracht. Erfolgreichster Athlet mit zwei Gold-, einer Silber- und einer Bronzemedaille ist der Wahlleipziger Max Lauschus vom TSC Rosstock. Über 200 und 400 Meter Finswimming dominierte er über viele Jahre die nationale und internationale Konkurrenz. Mit Weltrekordhalter Max Poschart, Europarekordhalterin Johanna Schikora, den national und international erfolgreichen Athleten Michèle Rütze, Elena Poschart, Malte Striegler, Robert Golenia, Justus Mörstedt und Youngster Nadja Barthel schickt der VDST ein junges und starkes Team nach Birmingham. Sie werden um Rekorde und natürlich Medaillen kämpfen und Ihre Chancen stehen gut.

SPORT INTERVIEW



»ICH WÜNSCHE MIR FÜR DIE ZEIT EIN STARKES TEAM, WELCHES SICH GEGENSEITIG UNTERSTÜTZT«

NADJA BARTHEL

Finschwimmerin im World Games Team

Max Poschart sprach mit Nadja Barthel über ihre Qualifikation, ihre Erwartungen und Wünsche.

Max Poschart: Was bedeuten die World Games für dich?

Nadja Barthel: Mit der Qualifikation und somit einem Start bei den World Games geht für mich ein großer Traum in Erfüllung. Ich werde sehr viele neue Erfahrungen und Eindrücke sammeln, da ich noch nie bei einem so großen internationalen Wettkampf im Erwachsenenbereich gestartet bin. Und dann auch noch in den USA, was bei uns Finschwimmern nur äußerst selten der Fall ist.

Max: Was ist das Besondere daran?

Nadja: Die World Games finden nur alle vier Jahre statt und stellen somit ein besonderes Highlight da. In den Disziplinen 4 x 100 m FS und 4 x 50 m FS werden wir gegen die derzeit sieben schnellsten Nationen starten. Ich freue mich auch besonders, andere Sportarten und Athleten kennenzulernen. Für mich sind die WG eine Art „Olympische Spiele“. Unvorstellbar, dass ich bei den letzten World Games 2017 noch als klassische Schwimmerin unterwegs war und diesen Sommer auf dem Startblock in Birmingham stehen werde.

Max: Hast du zum Beginn der Saison dir einen Start bei den World Games ausmalen können?

Nadja: Zum Saisonbeginn hätte ich mir nicht vorstellen können, dass ich im Juli 2022 zu den World Games fliegen werde. Als eine der schnellsten Frauen über 100 m FS habe ich mit einem Start erst ge-



Fotos: VDST Archiv

liebäugelt, als mir klar wurde, dass das konkurrenzfähigste Quartett an den Start gehen soll. Der verlängerte Qualifikationszeitraum bis Ende März kam mir sehr gelegen und ich trainierte motiviert auf die beiden Weltcups hin.

Max: Was erwartest du von den World Games?

Nadja: Eine gute Frage. Ich habe bis jetzt noch nicht wirklich realisiert, dass ich es in das Team geschafft habe. Ich wünsche mir für die Zeit ein starkes Team, welches sich gegenseitig unterstützt und einen super Wettkampf abliefern. Wir haben in diesem Jahr eine schnelle Frauen-Staffel, mit der wir weit kommen können. In beiden Staffeln schaue ich auf die deutschen Rekorde. Ich persönlich werde mein Bestes geben und hoffe, viele positive Erfahrungen sammeln zu können.

Max: Was bedeutete die Verschiebung der World Games für dich?

Nadja: Durch die Verschiebung der World Games von 2021 auf 2022 hatte ich ein Jahr mehr Zeit, mich in der Sportart weiterzuentwickeln. Das war für mich ein großer Vorteil. So konnte ich mich doch noch für die World Games anbieten. In der Saison 2020/2021 gab es coronabedingt nur sehr wenige Wettkämpfe und wir nutzten die Zeit hauptsächlich, um unsere Schwächen zu finden und wo möglich auszumerzen. So konnte ich zumindest im letzten Jahr bei den Jugendweltmeisterschaften in Lignano an den Start gehen, nachdem ich leider nicht bei den Erwachsenen dabei sein konnte.



Fotos: Christian Kotrc



Thomas Plum tauchte eine neue Persönliche Bestleistung und erreichte mit 203,30m den 1. Platz im Streckentauchen mit der Monoflosse.



Mike Börner tauchte mit 118 Meter in DNF nah an seine persönliche Bestleistung heran und gewann den 2. Platz.

SPORT



Die aus Deutschland angereisten Athleten Klaus Kasten, Heike Schwerdtner, Thomas Plum, Fernando Iscar, Mike Börner und Ute Weinrich (v.l.)

ATEMLOS

Zehn Medaillen und zwei Deutsche Rekorde durch die deutschen KaderathletInnen bei den Österreichischen Nationalmeisterschaften

Am 14. und 15.11.2021 fanden im Universitäts- und Landessportzentrum in Salzburg/Rif die Offenen Österreichischen Meisterschaften statt. Fünf AthletInnen aus dem VDST-Apnoe-Kader reisten an und lieferten hervorragende Leistungen ab. Heike Schwerdtner gewann mit hervorragenden 7:32,51 Minuten den 1. Platz in Statik und verbesserte ihren eigenen Deutschen Rekord nochmals deutlich. Ute Weinrich belegte mit 5:19 Minuten den 2. Platz. Klaus Kasten tauchte mit 6:45 Minuten ganz dicht an seine Best-

leistung und gewann mit deutlichem Vorsprung den 1. Platz bei den Herren. Mike Börner tauchte mit 118 Meter in Dynamik No Fins (DNF) nah an seine persönliche Bestleistung heran und gewann Platz 2. Im Streckentauchen mit Bi-Fins knüpfte Heike Schwerdtner nahtlos an die guten Leistungen an und gewann mit 166,86 Meter die Goldmedaille und verbesserte ihren eigenen Deutschen Rekord um einige Meter. Thomas Plum tauchte auf Nummer sicher und erreichte mit 150 Meter Platz 2 und erfüllt die Nationalkadernorm. Klaus Kasten gewann mit einer sehr guten Leistung von 178,76 Meter die Goldmedaille. Im Streckentauchen mit der Monoflosse gewann Heike mit 159,67 Meter ebenfalls den ersten Platz bei den Damen. Klaus Kasten sicherte sich mit 183,55

Meter bei den Herren den zweiten Platz. Thomas Plum durchbrach als einziger die 200 Meter Marke und gewann mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 203,30 Meter die Goldmedaille. Die Bilanz von Team Deutschland kann sich sehen lassen: sechs Mal Gold, vier Mal Silber, neun Mal Nationalkadernorm und ein Mal Perspektivkadernorm erfüllt bei insgesamt zwölf Starts.

Herzlichen Glückwunsch an Team Deutschland für die tollen Leistungen!

Tauchmasken individuell optisch verglast!

Tauchsport Optik

Augenabstand R:						
PD	L:	R	Sph	Zyl	Achse	Prisma Basis
Alter:.....		L				Add.

✉ Anschrift u. Tel.-Nr. nicht vergessen!
optik@sehmeile.de www.sehmeile.de

Hummelsbütteler Markt 16 * D-22339 Hamburg * Tel: 040-538 33 77* Fax: 040-539 17 79

**Einstärken-
Zweistärken -
Gleitsichtgläser**

Sehmeile
...aus liebe zum detail ...

Inh. Sabine Gellermann e.K.
staatl. geprüfter Augenoptiker & Augenoptikermeisterin
Handelsregister: Hamburg HRA 899223
Tauchlehrer: VDST *

SPORT INTERVIEW



»POTENZIAL UND DIE LEISTUNGSBEREITSCHAFT UNSERER NATIONALEN NACHWUCHSES ZU FÖRDERN«

TORSTEN STANSCHUS

Bundesnachwuchstrainer
Unterwasser-Rugby

Fotos: VDST Archiv



VDST sporttaucher: *Torsten, seit wann bist Du Bundesnachwuchstrainer Unterwasser-Rugby und was sind Deine Pläne für die Zukunft?*

Torsten Stanschus: Nach einer kommissarischen Leitung wurde ich im November 2021 offiziell in das Amt berufen. Mein Ziel ist, die Nachwuchsnationalmannschaften sowie die internationalen Wettbewerbe zu aktivieren und neu aufzubauen.

sporttaucher: *Wie sieht Deine eigene Karriere als Unterwasser-Rugby Spieler aus?*

Torsten: Angefangen mit Unterwasser-Rugby habe ich 2002 beim Tauchclub Heilbronn. Dann eine Saison beim DUC Darmstadt und seit 2019 bin ich Spielertrainer beim Sporttaucher Berlin e.V. in der 1. Bundesliga Nord. In den Jahren 2005, 2006 und 2007 war ich zudem selbst Spieler der deutschen U21 Nationalmannschaft. 2008 habe ich das Amt des Co-Trainers U21 übernommen.

sporttaucher: *Worin bestehen Deine Aufgaben als Bundesnachwuchstrainer und was brauchst Du, um sie zu erfüllen?*

Torsten: Ich sehe meine Aufgabe darin, das Potenzial und die Leistungsbereitschaft unseres nationalen Nachwuchses zu fördern und für internationale Wettkämpfe vorzubereiten. Natürlich ist es das langfristige Ziel, möglichst vielen Spielern den Zugang zu den Senioren-Nationalmannschaften zu öffnen und beim Gewinn zukünftiger Medaillen mitzuwirken.

sporttaucher: *Welche Altersklassen sind für Deine Arbeit relevant und bist Du sowohl für weibliche als auch männliche Nachwuchsspieler zuständig?*

Torsten: International gilt das Geburts-

jahr in den Alterskategorien. Es gibt somit keinen Stichtag. Man darf also im Jahr einer U21 Meisterschaft keine 21 Jahre alt werden.

Da wir unsere Teams langfristig aufbauen, wollen wir Spielerinnen und Spieler schon in frühen Jahren kennen lernen. Ob das Alter und die Leistung für die Teilnahme an den Lehrgängen ausreicht, wird dann individuell, auch mit Absprache der Landes- und Vereinstrainer entschieden.

sporttaucher: *Wie sieht Dein Team für die Nachwuchsarbeit aktuell aus?*

Torsten: Die Nachwuchsnationalmannschaft ist in männlich und weiblich aufgeteilt. Ich bin stolz, für den männlichen Bereich mit Markus Heckrath und Alexander Wicht, beide aktuelle deutsche Meister vom TSV Malsch, zwei kompetente und erfahrene Trainer gefunden zu haben. Bei den Damen suche ich aktuell noch ein Trainerteam. Anfragen an mich.

sporttaucher: *Welche Auswirkung wird die Pandemie auf Deine Nachwuchsarbeit Deiner Einschätzung nach haben?*

Torsten: Für uns hat die Pandemie gravierende Auswirkungen gehabt. Da wir seit März 2020 sprichwörtlich keine Sichtungslahrgänge mehr durchführen konnten und die letzte internationale Nachwuchsmeisterschaft die U21 WM 2018 in Oberhausen war, ist der Großteil unseres Kaders mittlerweile zu alt. Das heißt zur aktuellen Bestandsaufnahme der Nachwuchsspieler in Deutschland müssen wir die beiden Nachwuchsmannschaften komplett neu aufbauen. Eine weitere Herausforderung ist, dass aktuell noch nicht definiert ist, in welchen Alterskategorien zukünftig gespielt werden soll.

sporttaucher: *Wie bewerbe ich mich als Spieler oder als Trainer mit Spielern bei Dir?*

Torsten: Spieler sollten idealerweise über den Landestrainer oder zumindest den Heimtrainer vorgestellt werden, da wir auch in der Ausbildung und Entwicklung eng mit diesen zusammenarbeiten wollen. Selbstverständlich ist aber auch die Eigeninitiative möglich. Lehrgänge werden über die UWR1.de Seite bekannt gegeben. Alle potenziellen Nachwuchsspieler werden in ein internes Forum aufgenommen, wo man sich anmelden und austauschen kann.

sporttaucher: *Welche Wettkämpfe und Trainings stehen in nächster Zeit an?*

Torsten: Im Moment ist alles noch auf Eis gelegt. Wir sehen aber mit der bevorstehenden Öffnungsperspektive und dem Neustart von Turnieren und des Ligabetriebs die Möglichkeit für erste Sichtungslahrgänge.

Im Bereich Wettkämpfe hoffen wir natürlich auf die Durchführung einer Deutschen Jugendmeisterschaft (DJM) 2022. Hiervon erhoffen wir uns eine erste Bestandsaufnahme, Kontakte mit den Spielerinnen, Spielern und den Trainern.

sporttaucher: *Du hast drei Wünsche als Bundesnachwuchstrainer frei, was wünschst Du Dir?*

Torsten: Zum einen wünsche ich mir natürlich, dass wir viele Kinder und Jugendliche in den kommenden Jahren für Unterwasser-Rugby begeistern können. Um dies zu ermöglichen, wünsche ich mir breite Unterstützung von der Unterwasser-Rugby- und VDST-Basis in Form von Trainingsmöglichkeiten und Wettkampfausrichtungen wie der DJM. Und zu guter Letzt wünsche ich mir natürlich noch zwei tolle TrainerInnen für meine weibliche Nachwuchsmannschaft, die mit viel Freude und Herzblut bei der Ausbildung und Entwicklung unserer weiblichen Nachwuchsspielerinnen mitwirken – auch hier Anfragen gerne an mich.

Das Interview wurde geführt von
Wolfgang Tress

SPORT INTERVIEW



»VIEL ERFAHRUNG UND DIE NÖTIGE RUHE, UM DIE RICHTIGE ENTSCHEIDUNG ZU TREFFEN SIND WICHTIG«

JENS-PETER OSTROWSKY

Bunderstrainer Orientierungstauchen

Auch die normalerweise in Freigewässern trainierenden Orientierungstaucher des VDST waren im Winter von den Hallenschließungen der COVID-19 Lockdowns betroffen. Bundestrainer OT, Jens Peter Ostrowsky, der das Amt inmitten der Pandemie übernommen hat, zeigt sich von den fehlenden Trainingsmöglichkeiten aber wenig beeindruckt und blickt nach vorne.

VDST sporttaucher: Seit wann bist Du Bundestrainer Orientierungstauchen? Wie bist Du dazu gekommen und wie sieht Deine eigene sportliche Karriere aus?

Jens-Peter Ostrowsky: Bundestrainer für das Orientierungstauchen bin ich seit Anfang 2021. Nachdem Hartmut Winkler in den wohlverdienten Ruhestand ging, kam der VDST auf mich zu. Nach anfänglichen Bedenken war dies eine große Ehre und natürlich auch eine Chance, mich als Trainer weiter zu entwickeln. In meiner eigenen sportlichen Karriere war das OT weniger präsent. Ich war vorrangig Beckenschwimmer und fühlte mich beim „Fliesen zählen“ wohl. Nicht ganz so erfolgreich wie die Flossis heute, durfte ich mich dennoch über einige Deutsche Rekorde und sogar eine EM-Medaille freuen. 2017 wechselte ich dann endgültig die Flossen gegen die Stoppuhr.

sporttaucher: Gab es für das OT-Team in den letzten zwei Pandemie-Jahren ebenso Einschränkungen beim Training wie etwa beim UWR durch geschlossene Hallen oder trainiert ihr hauptsächlich draußen?

Jens: Ja, auch wir mussten mit Einschränkungen leben. Das lag vor allem an den geschlossenen Hallen. Natürlich trainieren wir ab Frühling viel im Freiwasser,

aber in den kalten Monaten brauchen auch wir eine Halle, um Grundlagen für die neue Saison zu legen.

sporttaucher: Wer ist alles in Deinem Bundestrainer-Team?

Jens: Zu meinem Team gehört vor allem Spartenleiter Sven Schönherr, mit dem ich immer einen guten Kurs bei der Vermessung und der Betreuung der Athleten fahren kann. Weiter ist Thomas Krüger ein fester Bestandteil, der immer weiß wie er das Team motivieren und aufbauen kann. Und natürlich dürfen Antje Franke und Dirk Preuß nicht fehlen. Nur zusammen sind wir in der Lage die bestmöglichen Rahmenbedingungen für das Team zu schaffen.

sporttaucher: Wie groß ist aktuell der Kader der OT-Mannschaft?

Jens: Aktuell umfasst mein Kader neun Sportler. Sechs Erwachsene und drei Jugendliche sowie Sven Schönherr, der uns im letzten Jahr tatkräftig auch im See unterstützte.

sporttaucher: Was macht für dich einen guten OT-Taucher aus?

Jens: Ein guter OT'ler verbindet Geschwindigkeit im See mit der nötigen Genauigkeit am Gerät. Viel Erfahrung und die nötige Ruhe, um die richtige Entscheidung zu treffen, sind wichtig.

sporttaucher: Wie kann man sich als OT-Taucher für den Kader bewerben?

Jens: Im besten Fall überzeugt man mit guten und stabilen Leistungen bei den Wettkämpfen. Dann habe ich dich schnell ins Auge gefasst.

sporttaucher: Welche Wettkämpfe stehen in nächster Zeit für das OT-Team an?



Fotos: VDST Archiv



Jens: Die Anfangsmonate sind immer relativ ruhig, was das OT angeht. Die Sommermonate jedoch haben es dann ganz schön in sich. Ab Ende Mai, wenn der Europacup in Frankreich stattfindet, bietet sich bis Ende Juni jedes Wochenende die Möglichkeit, sich mit der deutschen und internationalen Spitze zu messen, ehe wir Ende August nach Ungarn zur EM fahren.

sporttaucher: Du hast drei Wünsche für Deine Arbeit als Bundestrainer OT frei, was wünschst Du Dir?

Jens: Puhh, gute Frage. Eine stabile und große Community, vor allem im Nachwuchsbereich, wäre gut. Es gibt immer wieder den einen oder anderen guten Jugendlichen, der in die Phalanx der alten Hasen stoßen kann, aber wenn sich da noch mehr Athleten, auch in Hinblick auf die nächsten Jahre empfehlen können, wäre das super.

Kontakt: bundestrainer-ot@vdst.de

Das Interview wurde geführt von Wolfgang Tress



WISSENSCHAFT

TAG DER OZEANE



Am 8. Juni feiert die ganze Welt den Tag der Ozeane, den »World Ocean Day«. Da will auch der VDST dabei sein und bietet seinen Mitgliedern an, mitzumachen.

Der Welttag der Ozeane, den die Vereinten Nationen seit 2009 jedes Jahr am 8. Juni ausrufen, soll an die Bedeutung der Weltmeere erinnern und uns mahnen. Denn die lebenswichtigen Ozeane sind durch Klimawandel, Verlust der Biodiversität, Verschmutzung und Überfischung bedroht. „Doch was habe ich damit zu tun,“ denkst Du vielleicht, „wie kann ich unsere Meere schützen?“ Dazu muss man verstehen, wodurch unsere Meere bedroht sind.

Vorreiter: Uni Hamburg

Eine wesentliche Belastung von Meeren stellen verschmutzte Flüsse dar. Unter der Leitung der Universität Hamburg und in Zusammenarbeit mit weiteren wissenschaftlichen Instituten und Behörden soll in Anlehnung an jahrzehntelange Monitoring-Arbeiten in der Elbmündung ein Schadstoffkataster erstellt werden, das auch solche Schadstoffe abbilden soll, die durch Routineuntersuchungen nicht ge-

nügend berücksichtigt wurden. So soll ein aktuelles Gesamt-Schadstoffbild der Elbe entstehen.

Am 2. Juni dieses Jahres startet in Dresden das Forschungsschiff *Aldebaran* der Deutschen Meeresstiftung flussabwärts von der tschechischen Grenze über Dresden bis zur Nordsee.

Am 29. Juni 2022 kommt das Forschungsschiff nach 730 Elbe-Flusskilometern in Cuxhaven an.

Ihr könnt Euch täglich über den YouTube-Kanal der *Aldebaran*Hamburg über die Forschungsarbeiten informieren:

www.youtube.com/aldebaranhamburg

Es wird über Schad- und Giftstoffe im Gewässer, Persistente organische Schadstoffe (POP) aber auch über Zigarettenkippen und deren Umweltauswirkungen berichtet.

Fazit: Engagiere Dich und werde Gewässerretter: Starte Deine eigene Aktion in deinem Verein (siehe Kasten).

Unsere Autorin:
Silke Oldorff

Pressereferentin Fachbereich
Umwelt & Wissenschaft



Kippensammler: Eine Zigarettenkippe belastet 60 Liter Wasser.

Fotos: Deutsche Meeresstiftung, Grafik: Adobe Stock 432269855

WOD MITMACH-AKTIONEN ZUM SCHUTZ DER GEWÄSSER

Gewässerretter-Jahr 2022

Höhepunkt der diesjährigen Saison ist wie immer der „Coastal Cleanup-Day“ am 17. September 2022. Viele der Aufräumaktionen beteiligen sich am Citizen-Science-Ansatz der Gewässerretter, zahlreiche VDST-Vereine sind dabei. Die freiwilligen Helfer protokollieren, zählen und wiegen den gesammelten Müll und liefern die Zahlen an eine vom NABU geführte Datenbank. Die Ergebnisse helfen, die Herkunft der Abfälle zu verstehen und Maßnahmen zur Müllvermeidung zu entwickeln. Dies ist besonders interessant, um die Wirksamkeit des eingeführten EU-Einwegplastikverbots zu prüfen: Gehen mittelfristig die Zahlen von Einweggeschirr, Fast-Food-Verpackungen oder Strohhalmen zurück? Denn einig sind sich die Gewässerretter und ihre über eine Millionen Mitglieder auch darin: Müll aufsammeln ist nur die zweitbeste Lösung. Wichtiger ist es, Abfälle zu vermeiden, wertvolle Ressourcen zu schonen und intelligente Mehrwegsysteme zu etablieren.
www.vdst.de/erleben/mitmach-projekte/plastik/#retter

WISSENSCHAFT

DIE WASSERFEDER



Fotos: Sabine Michel, Tauchclub Delphin Karlsruhe



Die »Wasserfeder« (*Hottonia palustris*) war die Pflanze des Jahres 2021. Der VDSTsporttaucher hatte seine Leser vor einem Jahr dazu aufgerufen, Standortnachweise und Fotos an das Ressort Naturschutztauchen zu senden.

Knapp 20 Einsendungen sind eingegangen. Botaniker finden *Hottonia palustris* meist nur in Gräben, denn mit Gummistiefeln sind nur Wassertiefen bis 25 Zentimeter möglich. Wir dagegen können unter Wasser schauen. Obwohl die Pflanze tatsächlich meist in Gräben und Teichen vorkommt, haben wir nun auch Nachweise mit Fotos aus drei bis vier Meter Wassertiefe. Ein besonderer Spot muss der Baggersee Büchenau in Baden-Württemberg sein, von dort erhielten wir mehrere Nachweise. Aber auch in Gießen und Groß-Gerau in Hessen, Münster und aus Nordbrandenburg. Mit der Benennung der Pflanzen wird auf die Bedrohung der Art durch uns Menschen aufmerksam gemacht. Ihre Lebensräume – mäßig nährstoffreiche Kleingewässer, Teiche, Gräben und Bruchwälder sowie Flachwasserbereiche von Seen – sind zu hohen landwirtschaftlichen Stoffeinträgen ausgesetzt. Dabei ist die Wasserfe-

der anpassungsfähig, geht der Wasserstand zurück, bildet die Pflanze eine Landform aus: Sie kann einen dunkelgrünen, dichten Rasen bilden. Es braucht dringend einen stärkeren Schutz der Gewässer, um das Überleben der Wasserfeder zu sichern. Nicht nur in Hessen wird die zierliche Pflanze auf der Roten Liste als "gefährdet" (RL3) eingestuft, in Deutschland steht sie auf der Vorwarnliste und zum Beispiel in Thüringen zählt sie zu den gesetzlich besonders geschützten Farn- und Blütenpflanzen.

Mitmachen 2022

In diesem Jahr steht die »Hornblättrige Armleuchteralge« (*Chara tomentosa*) als Wasserpflanze des Jahres im Fokus. Wie schon im letzten VDSTsporttaucher angekündigt, suchen wir Fotos und Standortnachweise aus Deutschland. Auch unter diesen Einsendungen werden die eindrucksvollsten Bilder veröffentlicht. Schickt Eure Fotos an:

rainer.stoodt@vdst.de

Unser Autor:
Rainer Stoodt
Fachbereich
Umwelt & Wissenschaft



turtle-foundation.org



Ihre Spende hilft!

Helpen Sie uns, die vom Aussterben bedrohten Meeresschildkröten und ihre Lebensräume zu schützen. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie uns im Kampf gegen die Wilderei und helfen dabei, weitere Maßnahmen, die den Lebensraum der Tiere sichern, zu realisieren.

SPENDEN SIE JETZT

Spendenkonto:
DE90 7005 4306 0055 5155 55
oder online unter:
turtle-foundation.org





WER KENNT SICH AUS?

Unser Gewinner: Mattis de Vries

Mattis, Du wirst von uns via E-Mail kontaktiert. Bitte schick uns Deine Postanschrift zum Versand des Atemregler-Sets und denke daran, dass wir von Dir einen Praxistest erwarten, der im VDSTsporttaucher veröffentlicht UND honoriert wird!

ATEMREGLER:



1: 137 wäre die Chance bei diesem Gewinnspiel gewesen, hätten alle Einsendungen teilnehmen dürfen. Bei uns wurde der Gewinner allerdings nur unter den korrekten Lösungen ermittelt, wobei man mit **1:21** deutlich chancenreicher dabei war.

Trotzdem stellt sich die Frage, ob sich etwa fünf Mal so viele Mitglieder eine exklusive Tauchuhr eher wünschen als einen Top-Atemregler?

Ich denke das nicht – selbst wenn es bei mir der Fall wäre. Ich vermute, es lag daran, dass dieser IQ deutlich schwerer war als der erste und damit etliche Leser von der Teilnahme abgehalten hat.

Dann ist das eben so, denn beim IQ gilt:



ohne Fleiß kein Preis.

Beim ersten IQ habe ich mich beklagt, dass er zu einfach war. Dieser war deutlich schwieriger – und niemand aus der Leserschaft hat sich darüber beklagt - wohl aber über diverse Gemeinheiten und eine fehlende korrekte Antwort. Alle Achtung und meine ehrliche Hochachtung. Dass unsere Mitglieder so genau sind hätte ich nicht erwartet.

Meine Gemeinschaft hört damit allerdings nicht auf und ich werte die nächste liegende Antwort als die korrekte Lösung. Trotz allem kann es leider nur einen Gewinner geben, aber die Chance 1:21 bei einem Preis von weit über 1000 Euro ist doch nicht zu verachten?



Die Lösung – Atemregler:

1. In welchem VDSTsporttaucher haben wir Hans Hass' 100. Geburtstag mit einem Award verknüpft?
a) 1/18 **b) 1/19** c) 1/20

Sicher zu einfach, denn der 100. Geburtstag von Hans Hass war der 23. Januar 2019. Aber auch schon mal ein Vorgeschmack auf den dezenten Hinweis, alte VDSTsporttaucher-Hefte zu sammeln.

2. Welches Kaltwasser-Tauchgebiet haben wir 21/22 noch nicht im VDSTsporttaucher vorgestellt?
a) Hemmoor b) Verzasca **c) Achensee**

3. Welchen Atemregler hat unser Chefredakteur Ende der 70er getaucht?

a) Scubapro Mark II
b) Dacor Diving Lung
c) Poseidon Cyclon 300

Die erste „gemeine“ Frage, die man eigentlich nicht googeln kann - dachte ich und wurde eines besseren belehrt. Es ist erstaunlich, was man alles über sich (oder andere) im Internet findet. Allerdings hatte ich auch vorgesorgt, denn in diesem Fall sind alle drei Antworten richtig – und eigentlich bin ich auch etwas enttäuscht, dass nur ein Leser mich gefragt hat.

4. Wie war der erste Firmenname von Poseidon SE?
a) Voit **b) Aqua Sport** c) Swimaster
Google macht es möglich.

5. Wie heißt der erste Einschlauch Atemregler von Poseidon?

a) Cyclon Sport b) Cyclon En c) Cyclon 300
Und unser erster Fehler. Korrekt wäre Cyclon Junior gewesen. Cyclon Sport war der zweite Regler. „EN“, schwedisch für Eins haben wir uns ausgedacht, der 300 (bar) Regler kam später.

6. Nach welcher Technik arbeiten die 2. Stufen von Jetstream und Xstream?

a) doppelventuri **b) upstream** **c) pilotgesteuert**
Auch hier waren viele Leser genauer als genau und konnten erklären, warum zwei Antworten korrekt sein sollten. Sind sie (jetzt) auch. Wir lernen dazu.

7. Wie heißt der erste Neopren Trockentauchanzug von Poseidon?

a) UniSuit b) JetSuit c) DrySuit
Für Google zu einfach und ich bin mir sicher, viele von uns hatten diesen genialen Trockentauchanzug - keiner war und ist wärmer!

8. Auf welcher Seite im Kaltwasser Sonderheft ist das XStream Kaltwasser-Set komplett abgebildet?

a) Seite 70 b) Seite 63 **c) Seite 5**

Gemein: Dazu musste man unser Sonderheft kaufen. Nur auf der Poseidon-Anzeige ist das komplette Set abgebildet.

9. Mit welcher Dekompressions-SW arbeitet das Poseidon SE7EN?

a) DCUP **b) DCAP** c) DECP

Dafür war diese Frage wieder viel zu einfach...

10. Wie viele O2 Sensoren hat das Poseidon SE7EN serienmäßig?

a) zwei b) drei c) vier

...und auch diese Antwort ist gemein, denn man kann den Rebreather auch mit drei Sensoren ordern. Standard sind aber zwei und „gemein“ gehört im IQ-Gewinnspiel nun mal dazu.

VORGESTELLT

D'S & DAS



PANZERTAUCHER

Super PH 500M Sea Turtle Conservancy

Die Schildkröte ist das Markenzeichen von Certina und seit vielen Jahren der Grund, warum sich der Uhrenhersteller so für den Schutz der bedrohten Meeresschildkröten einsetzt.

Mit ihrem jüngsten Sondermodell widmet sich die Marke Certina erneut dem Meer und seinen Bewohnern. Schon beim ersten Blick auf die **DS Super PH500M Sea Turtle Conservancy** (STC) wird klar: Diese Uhr ist anders. Erstmals präsentiert sich die jährliche STC-Edition im Vintage-Design und leuchtenden Farben. Eigentlich hätte in diesem besonderen Fall unser Fachbereich **Umwelt und Wissenschaft** die Uhr vorstellen müssen, denn der Zeitmesser selbst ist völlig identisch mit unserer orangefarbenen **VDST-Certina DS PH 500M**. Der einzige Unterschied ist die Unterstützung einer Umweltschutzorganisation.

Partnerschaft im Zeichen der Schildkröte
Seit Juli 2017 ist Certina Partner der **Sea Turtle Conservancy** und widmet ihr ein dezidiertes Sondermodell. Mit Stolz unterstützt Certina die Nachhaltigkeitsziele der in Florida ansässigen

Organisation, die sich seit 1959 für den Erhalt der Meeresschildkröte einsetzt. Ihre Arbeit ist so wichtig wie vielfältig und umfasst Forschungsprogramme, Aufklärungskampagnen, aber auch Hilfsmaßnahmen für verletzte oder gefährdete Tiere.

Nachhaltige Materialien

Diese Uhr ist also nicht nur ein perfekter Begleiter unter Wasser, sie leistet auch einen nachhaltigen Beitrag. Ein Teil des Erlöses jedes verkauften Modells geht an die **STC** und ihre Arbeit. Das blaue Textilarmband der Uhr ist aus **#tide ocean material®** gefertigt, auf Basis von Kunststoffen, die aus dem Meer gefischt wurden. Und für die Uhrenbox verwendet Certina vollständig recycelbare Materialien sowie Bio-Baumwolle und recycelten Polyester für das innenliegende Kissen. Wenn das kein Grund ist, neben der **VDST-Uhr** auch den »Panzertaucher« zu erwerben?

Unser Taucheruhrenexperte: **Dietmar »D« W. Fuchs** plädiert unter »D's und das« im **VDSTsporttaucher** und im **divemaster** für den Einsatz von Taucheruhren.



MEER AUSWAHL

Beluga
REISEN

Ägäis Inselküsten

5 Inseln - 5 Tauchreviere

Samos - Ikaria - Patmos -
Leros - Kalymnos



Preisbeispiel:

Leistungen:

Flug mit Condor von Frankfurt nach Samos & retour ab Kos, 20 kg Freigepäck, alle notwendigen Transfers vor Ort inkl. aller Fährtickets, 14 Übernachtungen in Doppelzimmern mit Dusche/WC, Klimaanlage und Wlan



3 Nächte auf Samos im Kerveli Village Hotel, 2 Nächte auf Ikaria im Nefeli Hotel, 2 Nächte auf Patmos im Skala Hotel (mit late check-out), 4 Nächte auf Leros im Saraya Resort, 3 Nächte auf Kalymnos im Kalydna Island Hotel, Verpflegung: Frühstück, 20 Tauchgänge, Flaschen, Blei, Boot, Guide, Insolvenzabsicherung.
ab € 2.289,- pro Person



Gerne arbeiten wir dir ein individuelles Angebot aus.

ALL YOU CAN DIVE...

Rote Straße 16 b · 37073 Göttingen
Telefon 0551 63451340
www.belugareisen.de
info@belugareisen.de



Leserbriefe

Deine Meinung interessiert uns!
Schreib eine E-Mail an: sporttaucher@vdst.de oder auf sporttaucher.net

Hinweis: Die Meinung der Leserbriefe spiegelt **NICHT** die Meinung der Redaktion wieder. Wir versuchen unterschiedliche Einstellungen gegenüberzustellen, um möglichst jeden zum Nachdenken anzuregen. Als Journalisten geben wir Meinungen anderer weiter, ohne selbst Meinung zu machen. Ungekürzt und ausführlicher auf sporttaucher.net

TAUCHFERTIGKEITEN

Neulich war ich im Vereinsee tauchen. War einigelos, viele Mitglieder am Wasser. Unter Wasser waren nicht so viele, einige standen nur am Ufer. Nach 50 Minuten war ich wieder oben, abrödeln und mit dieser und jenem ein bisschen das neueste Taucherlatein austauschen. Nur die Frischlinge standen immer noch rum, hatten keine Zeit, waren ganz auf ihren vortragenden TL konzentriert. Hab´ etwas gelauscht: Helicopter-Törn, Trimm, rückwärts tauchen, Flossen-Kicks, Schreiben auf UW-Tafel und so. Mein Buddy klärte mich auf. Die machten den German Dive Licence Advanced Skill Diver. Auf deutsch: SK Tauchfertigkeiten oder auf einfach: Die lernen Tauchen. Da habe ich zu Hause sofort auf unserer VDST-Homepage nachgelesen. Booah, super! Was unserem VDST so alles einfällt. All diese Fertigkeiten, wie auch „verstärkte Aufmerksamkeit“ (?), Notfall- und Lichtkommunikation. Und alles ganz modern mit eLearning. Dann Präsenzunterricht und - Gott sei Dank - auch noch mit Tauchen. So richtig unter Wasser! Da braucht´s jetzt einen extra Kurs? Okay, ich höre schon den Aufschrei: Fritz, der alte Sack, hat wieder nix verstanden. Aber nur mal so nachgedacht. Tu´ich immer in der Tiefe, unter Wasser. Wie haben wir das denn gelernt? Richtig: mit Tauchen. Wir sind einfach, ganz ohne SK oder AK, mit



einem alten Hasen unter Wasser gewesen, haben abguckelt und Tipps bekommen. Funktioniert natürlich (mindestens) genauso gut mit erfahrenen Häsinnen. Geht das heute nicht mehr so? Ich dachte immer, Tauchen lernt man mit tauchen – viel tauchen. Im Süß- und Salzwasser, Seen und Meeren, mit Strömung und ohne, im Hellen und Dunkeln und so. Ein Taucherleben lang. Die Neuen finden bestimmt ihren „Fritz“. Der dreht die auch solange um, bis sie Helikoptern können. Oder hilft zur perfekten Wasserlage. Kostet nix extra – okay, ein Bierchen sollte drin sein. Klar aber auch, und deshalb hat Fritz keine Chance: Ist kein Kurs mit Plastikkärtchen oder ´nem Aufkleber. Ist nicht modern. Ist ganz altmodisch einfach nur Tauchen. Nix für ungut ... euer Fritz.



SCHWER ZU FINDEN

Liebe Sporttaucher-Macher. Tolles Heft aber kaum zu finden... Gibt es wirklich so wenig Taucher, dass ihr nicht mehr Hefte drucken könnt?

Kamilla Schneider, via E-Mail

Anm. der Red.: Im Vergleich zu Radfahren oder Garteln ist Tauchen tatsächlich eine Randsportart. Das Heft gibt es aber immer auch in unserem Shop: www.vdst.de/shop/

Aufruf: Und was sammelst Du?

SAMMLER UNTER SICH

Hallo Dietmar, ich sammle ... noch nicht so richtig viel, aber ich behalte gern meinen ersten Automaten: Dräger Secor 300 S in der Militärausführung mit vier Niederdruck-Abgängen. Hab ich mir 1987 gekauft und lange getaucht. Absolut robust ... ein Freund aus dem Tauchclub Münster hat das Teil mal komplett nachgebaut (als Werkzeugmacher ging das einfach) ... und ist dann selbst damit getaucht. Den hatte mein Vater für mich direkt bei Dräger bestellt ... und tatsächlich mit Rabatt bekommen, war aber damals immer noch sehr teuer ... hat mich gefühlt ein Vermögen gekostet. Dazu eine Dräger Reserveschaltung, die zwischen 70 bis 50 bar „dicht“ macht ... und dann mit Hebel wieder geöffnet werden muss. Dazu einen Dräger Duomat - den ich aber selbst nur mal sehr günstig gebraucht gekauft habe und eigentlich nie getaucht bin. Alles mit einem Doppel-Zehner, der nur mit Gurten auf dem Rücken lag ... mit Dräger Doppelventil (Zwei Abgänge 180° gegenüber, ein Ventilrad für beide oben senkrecht) mit kleinkonischem Gewinde ... und das in einem recht frischen Nasstauchanzug, noch völlig ohne Dichtungen an Hand und Fuß ... mit Long John ... ging immerhin auch für einen Eistauchgang mit 30 min ... und natürlich immer dabei: Ein riesiges

Tauchermesser, mit dem man auch halbe Grundumbauten unter Wasser hätte bewerkstelligen können. Mal in England auf Sprachkurs in einem Tauchladen-Schaufenster gesehen ... und nach zwei Wochen endlich gekauft ... Bleibt noch die Frage: Was für einen Automaten hast du denn so Ende der 70er Jahre getaucht? Ich würde fast auf einen Zweischlauch-Automaten tippen ... weil das beim Fotografieren einfach praktischer ist. Oder war es eher immer das neueste Material?

Bernd Wald, via E-Mail

Hallo Thomas, so ausgerüstet dürftest Du so aussehen wie ich anno 1978, als ich in München in die MTG eingetreten bin. Doppelpack mit den von Dir beschriebenen Ventilen nebst Reserveschaltung hatte ich auch. Tauchanzug von Aquata und bei Margarete Mahseli gekauft - später mit allerlei bunten Abwandlungen - Dank Margaretes Schneiderkunst. Und natürlich hatte ich ein riesiges Tauchermesser, mein erster Ausrüstungsgegenstand, noch vor Maske und Schnorchel :) Und die Frage nach meinem Atemregler in den 70ern - geschickt ange stellt. Du bist der erste, der mich fragt, alle anderen haben geraten. Jetzt kann ich es ja verraten: alle drei gehörten damals mir. Mit den besten Grüßen aus München, Dietmar

sporttaucher

Q



WER KENNT SICH AUS?

ATEMREGLER:

VIEL BESSER, VIEL SCHWERER...

...und wieder hatten alle Spaß

TC Seeschwalbe, via E-Mail

...viele Grüße aus Paderborn und Danke für dieses Gewinnspiel

Dirk Rüter, via E-Mail

Danke für eure Arbeit! Mit freundlichen Grüßen

Tina Enders, via E-Mail

Auch als nicht erfahrener Taucher und eher seltener Leser eurer Zeitschrift, versuche ich doch mal mein Glück! Einige Fragen habe ich lange für googlen müssen und andere Fragen wie die Nr. 3 muss ich raten.

Sven Hofmann, via E-Mail

Danke für Eure Herausforderung. Besonders auf die Antwort 3 bin ich gespannt. Bei Veröffentlichung bitte kurzer Wink, wo der Hinweis war.

Über Dich, Dietmar Fuchs, habe ich sehr viel erfahren und die etlichen Verbindungen sehr interessant...

Nicola Selka, via E-Mail

Ich gebe zu, dass ich mir hier nicht zu 100% sicher bin, aber im Heft 1/2021 unter der Rubrik „D's & Das“ schwärmt Herr Fuchs von alten Artikeln und Testberichten u.a. über den Cyclon 300 (der übrigens mit K geschrieben wird: Cyklon 300 ;-)) Ich nehme also an, dass er diesen mal selbst getaucht ist...

Jessen Mordhorst, via E-Mail

Ich möchte auch gern am Gewinnspiel Atemregler Poseidon XStream teilnehmen, nachdem ich das letzte zur Certina Uhr zeitlich nicht auf dem Schirm hatte. Plötzlich war der Einsendeschluss vorüber... Und den XStream Black hatte ich ja schon mal testgetaucht und für gut befunden. ...

René Schneider, via E-Mail

Das war wirklich das schwierigste Rätsel, an dem ich je teilgenommen habe. Und was man nicht weiß, muss man eben raten. Jetzt heißt es Daumen drücken für mich und vielleicht habe ich ja Glück.

M. Pahl, via E-Mail

Anm. der Red.: Wieder haben unglaublich viele Leser an unserem Gewinnspiel teilgenommen, obwohl es deutlich schwerer war – aber nicht unlösbar. Insgesamt hatten wir 21 mal 10 Richtige!



VERSANDET

ist unser VDSTsporttaucher 1/22 in der Wüste des Oman. Unser Dank für dieses Foto aus dem Sandmeer geht an

Rafaela und Ralf Droste aus dem Sauerland



Ägypten - Marsa Alam ab 855 €

8 Tage Reise inkl. Flug, 4* Shoni Bay Resort, All Inclusive, Transfer, Visum & 10 Tauchgänge am Hausriff

Philippinen - Romblon ab 1.644 €

12 Tage Reise inkl. Flug, 3* The Three P Holiday & Dive Resort¹, Frühstück, Transfer & 10 Tauchgänge inkl. Bootsfahrten & Guide

Buchung in Ihrem ORCA-Service Center: **Tel. 08031 - 188 50** · info@orca.de · www.orca.de



PRIVATE KLEINANZEIGEN

von Tauchern für Taucher



VDST sporttaucher

Geht es Dir auch so? Kein Vertrauen mehr in ebay-Händler und von Tauchen verstehen die meisten dort eh nichts. Da wir immer wieder gefragt werden, wo man am besten gebrauchte Ausrüstung bekommen kann und wir antworten, von einem befreundeten Taucher, sind wir auf die Idee gekommen, diesen Freundeskreis auf unsere 80.000 Mitglieder zu erweitern. Auch in dieser Ausgabe mit gebrauchter Ausrüstung aus dem Fundus unserer Autoren und Mitarbeiter – und natürlich mehr und ausführlichere Beschreibung im sporttaucher.net. Dort steht auch, wie Du uns Dein Verkaufsangebot zuschicken kannst.



Komplette Tauchausrüstung in Teilen (Einzel für etwa 350 Euro).

Das Gesamtpaket wie abgebildet für 150 Euro. Bitte wendet Euch mit Fragen an: E-Mail: cyber-dive@acor.de



GELEGENHEIT! Seltene AUTOMATIK Damen-Taucheruhr! Timex »Blue Planet«

E-Mail: sporttaucher@vdst.de



Neuer, original verpackter Blitzarm von Sea & Sea.

Modell Sea Arm VII mit: 1x Kameragrundplatte, 2x Blitzarm kurz und lang, 2x Verlängerungsstück kurz und lang, 2x Kugelklappen, 1x Kugelklemme für Kameraschiene. Eine Kugelklemme ist nicht original, aber neuwertig und voll funktionsfähig. **VB €150,-**
E-Mail: katrinschneider76@gmx.net



Lenzo iPhone-Gehäuse für das iPhone 6S **VB 190,-**
Passendes iPhone 6S/16 GB dazu für **VB 190,-**

E-Mail: henningvogt@gmx.de



HARTENBERGER LFS 127 mit Spot-Reflektor.

Mit Gehäuseeinschub, jedoch OHNE Akku-Zellen. Ladegerät HARTENBERGER für 12-V-NC-Akkus mit Ladestromregler und Spannungswandler **230,-**
E-Mail: fritz.ruland@t-online.de



**GESUCHT!
Ausstellungsware**

Damit Tauchen nicht in Vergessenheit gerät!

Suche nach allen Dingen aus der (insbesondere deutschen) vergangenen Taucherei. Bereich Helmtaucherei, Militär sowie Zivil (z. B. von Dräger und Medi). Angebote bitte unter E-Mail: praxis.freitag@freenet.de



Nikonos-III mit Nikkor 35 mm 1:2,5 + Sucher SEA & SEA mit 3 Ausschnittrahmen + Belichtungsmesser SEKONIC Marine-Meter II mit orig. Lederköcher. Alle Teile gebraucht, funktionsfähig, in gutem Zustand, mit Gebrauchsspuren. Komplett für **VB 250,-**
E-Mail: fritz.ruland@t-online.de



Nikonos III mit 35 mm Optik und optischem Sucher Makro-Zwischenring mit Rahmen. Sekonik-Belichtungsmesser inkl. UW-Gehäuse. Weitwinkelvorsatz mit optischem Sucher. Toshiba TM-II, UW-Elektronen Blitzgerät für **VB 900,-**
E-Mail: herbert-milewski@t-online.de



Nikonos II mit 35 mm Objektiv, E Blitz, Sunpack Marine Auto 2400 *TTL* und Makro Zubehör
Preis: **555,-** E-Mail: evg2@gmx.de



Olympus Kompaktkamera SP-350 plus UW-Gehäuse PT 030 für **VB 200,-**
E-Mail: b.hagemeyer@t-online.de



Kompletter Jet Stream mit Oktopus Finimeter und Jacketanschluss. **VB 440,-**
E-Mail: evg2@gmx.de



Tauchmesser Titanium von Ocean Master in gutem Zustand mit neuer Scheide von Scubapro würde ich gerne für **42,-** abgeben. E-Mail: gercam@t-online.de



Gl. Ålbo

TAUCHBASIS
KLEINEN BELT - DÄNEMARK

“ Tauchen in Gl. Ålbo bietet einige der besten Tauchplätze Dänemarks ”

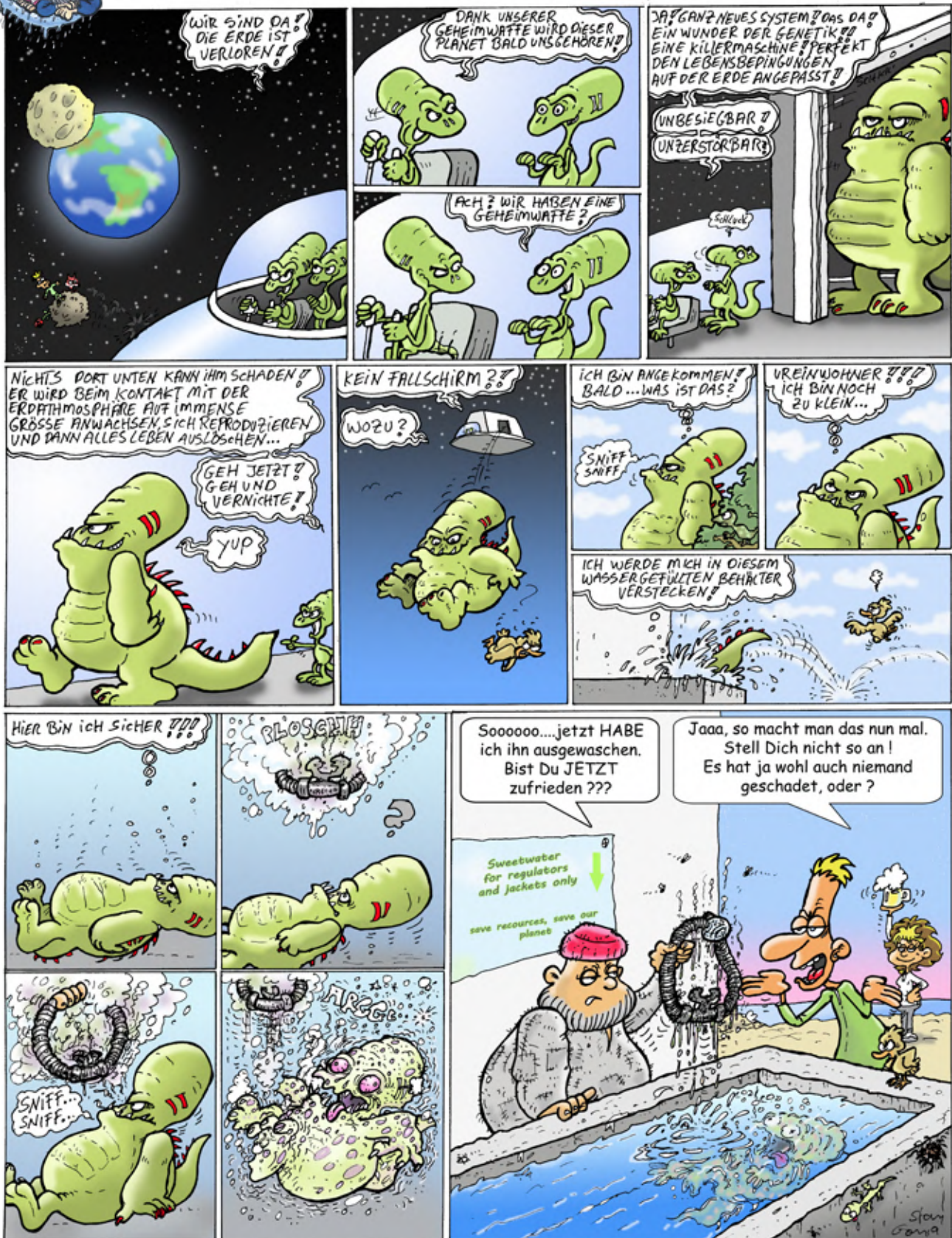
www.gl-aalbo.dk





GRÜNE MÄNNCHEN

und der einzig wahre Weg den Virus zu erledigen



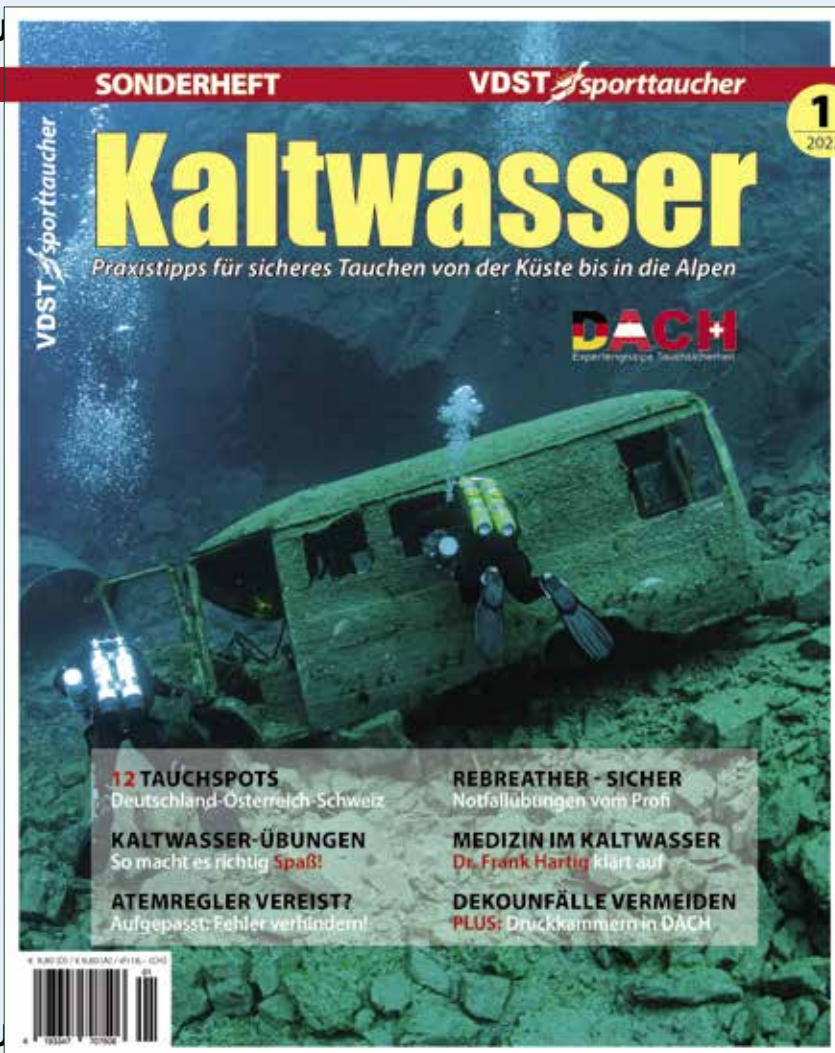
VDST-Sonderhefte zum Sammeln!

Tauchpraxis und Ausrüstung

Für alle, die nicht nur in tropischen Meeren tauchen, sondern ihre Abenteuer auch in kühleren Gewässern erleben wollen, ist das nächste VDSTsporttaucher-Sonderheft 01-22 ein echter Gewinn.

Auf 98 Seiten findest du Reisetipps zu guten Tauchplätzen von der Küste bis in die Alpen. Darüber hinaus erläutern Experten warum trotz modernster Technik des heutigen Tauchequipments einen großen Erfahrungsschatz mit dessen Umgang Leben retten kann – und geben wertvolle Tipps zum sicheren Umgang damit. Denn gerade im „Kaltwasser“ gibt es mehr zu beachten um das liebste Hobby TAUCHEN sicher durchzuführen.

Ergänzt wird das Sonderheft mit spannenden Einblicken in die Arbeit zweier bekannter Forschungstaucher: Dr. Florian Huber, u.a. Moderator der ZDF-Erfolgsserie Terra X, erklärt was Fernreisen im Weltall erleichtern soll und Schiffsreisen auf den Weltmeeren Jahrhunderte lang erschwert oder sogar unmöglich gemacht hat: Wurmlöcher, gebohrt von einer Muschel. Uli Kunz entführt nach Helgoland, wo die Forschungstauchgruppe Submaris jedes Jahr mehrere Wochen im Kelpwald verbringt und sich ab und zu an der Flosse ziehen lässt.



**ab sofort für 9,80 Euro am Kiosk
und im VDST-shop (9,80 plus Versand)**

Kaltwasser - Praxistipps für sicheres Tauchen



Auf knapp 100 Seiten erwarten Dich interessante Tauchplätze von der Küste bis in die Alpen, Tipps zur neuesten Ausrüstung und Vermeidung von Tauchunfällen im Kaltwasser sowie weitere spannende Geschichten rund um das Tauchen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.



VON TAUCHERN FÜR TAUCHER:

COUNT ON ME



VDST

SPECIAL EDITION

DIE WURZELN DER DS SUPER PH500M REICHEN ZURÜCK BIS IN DIE 1960ER JAHRE. SIE VERBINDET INNOVATIVE MAGNETFELDRESISTENZ, ERHÖHTE WASSERDICHTIGKEIT UND ECHTE FUNKTIONALITÄT – IN KOOPERATION MIT DEM DEUTSCHEN TAUCHVERBAND VDST. CERTINA.COM

DS SUPER PH500M · SPECIAL EDITION · AUTOMATIKWERK · NIVACHRON™ · TAUCHERUHR 500 M · ISO 6425 · ZUSÄTZLICHE TAUCHVERLÄNGERUNG · SWISS MADE

CERTINA

SWISS WATCHES SINCE 1888

